

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Dr. Sahra Wagenknecht, Ali Al-Dailami, weiterer Abgeordneter und der Gruppe BSW
– Drucksache 20/13447 –**

Visaerteilungen im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Jahr 2022 sind rund 1,26 Millionen Visa durch deutsche Visastellen erteilt worden. Die meisten davon waren Anträge aus der Türkei (214 944), aus Indien (117 181) und aus Russland (60 700; KNA vom 21. November 2023). Im Jahr 2018 waren es noch 2,17 Millionen und im Jahr 2017 ca. 2,2 Millionen erteilte Visa (Antwort zu Frage 1, Anhang 1 auf Bundestagsdrucksache 19/2035 sowie Antwort zu Frage 1, Anhang 1 auf Bundestagsdrucksache 19/14701). Auch im Jahr 2006 lag die Zahl der erteilten Visa noch bei ca. 2 Millionen (Antwort zu Frage 1, Anlage auf Bundestagsdrucksache 16/5546).

Bereits auf Bundestagsdrucksache 19/14701 beantwortete die Bundesregierung die Frage nach den Zahlen der im Jahr 2018 bzw. im ersten Halbjahr 2019 beantragten, zurückgezogenen, erteilten bzw. abgelehnten Visa anfangs nicht offen, sondern lediglich eingestuft als „Verschlussache VS – nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD). Begründet wurde die Einstufung mit dem vermeintlich notwendigen Schutz der mit den Aufgaben betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den genannten Visastellen sowie im Hinblick auf Nachteile, die für Interessen der Bundesrepublik Deutschland im bilateralen Verhältnis zu den betroffenen Staaten, die bei Kenntnisnahme durch Unbefugte entstehen können. Nach einer Beschwerde seitens der federführenden Fragestellerin wurde die Einstufung zurückgenommen, sodass die Antwort entsprechend entstuft einsehbar ist.

Bereits in ihrer Antwort zu Frage 1 auf Bundestagsdrucksache 16/5546 verweigerte die Bundesregierung eine Information über die Gesamtzahlen von abgelehnten Visumanträgen für Staaten, in denen es visumerteilende deutsche Auslandsvertretungen gibt. Angeführt wurden auch da „nachteilige Auswirkungen auf die bilateralen Beziehungen zu einzelnen Staaten“ und „zudem Versuche des Visummissbrauchs“, die durch eine Veröffentlichung begünstigt werden könnten.

Analog hat die Bundesregierung die Zahlen der beantragten, zurückgezogenen oder abgelehnten Visa für 2022 und das erste Halbjahr 2023 erneut als VS-NfD eingestuft und offene Informationen darüber verweigert. Zur Begründung hieß es, die Einstufung von Ablehnungszahlen und Ablehnungsquoten, welche den einzelnen Visastellen zuordenbare Daten enthielten, sei aus Sicht der Bundesregierung erforderlich, um unsachgemäße Schlussfolgerungen Dritter

durch eine breite Veröffentlichung zu verhindern. „Unsachgemäße Bewertungen“ der Ablehnungszahlen einzelner Visastellen könnten dazu führen, dass es zu Spannungen im bilateralen Verhältnis kommt. Dies gelte insbesondere vor dem Hintergrund der allgemeinen Migrationsdebatte und eines infolge zahlreicher Krisen und wirtschaftlicher sowie politischer Entwicklungen gestiegenen Migrationsdrucks (KNA vom 21. November 2023).

Wie aus Antworten der Bundesregierung auf frühere Kleine Anfragen der federführenden Fragestellerin zur Visapraxis hervorgeht, sind die Ablehnungsquoten in Bezug auf einzelne Länder, mitunter aber auch innerhalb eines Landes, höchst unterschiedlich (vgl. Bundestagsdrucksachen 18/11588, 19/2035, 19/14701). Insbesondere in ärmeren Regionen oder Ländern, aus denen viele Asylsuchende kommen, werden Visumanträge überdurchschnittlich häufig abgelehnt. Insbesondere in den afrikanischen Ländern waren die Ablehnungsquoten sehr hoch. So betrug sie 2018 z. B. für Guinea 48,3 Prozent, Nigeria 42,5 Prozent, Angola 38,6 Prozent, Äthiopien 35,9 Prozent, Côte d'Ivoire 34,9 Prozent, Senegal 33,3 Prozent, Ghana 31,8 Prozent. Außerhalb Afrikas war lediglich im Irak mit 44 Prozent eine überdurchschnittlich hohe Ablehnungsquote zu verzeichnen. Die Ablehnungsquote bezüglich der Visaanträge in der Türkei betrug 2018 ca. 12,9 Prozent. Die durchschnittliche Ablehnungsquote weltweit betrug ca. 10 Prozent (Antwort zu Frage 1, Anlage 1 auf Bundestagsdrucksache 19/14701).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Zur Begründung der Übermittlung einzelner statistischer Angaben als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage 20/8620 der Fraktion DIE LINKE. und die dortige Vorbemerkung verwiesen (Bundestagsdrucksache 20/9236). Die Bundesregierung hält an der dortigen Einschätzung fest.

1. Findet nach wie vor keine statistische Erfassung von abgelehnten Visumanträgen nach Visumversagungsgründen statt (Antwort zu Frage 2 auf Bundestagsdrucksache 16/5546), und, sofern eine solche Erfassung nicht stattfindet, warum nicht?

Die Bundesregierung nimmt keine statistische Erfassung von abgelehnten Visumanträgen nach Visumversagungsgründen vor, da diese keine operativen Erkenntnisse liefern würden.

2. Kann nach Auffassung der Bundesregierung eine statistische Erfassung von abgelehnten Visumanträgen nach Visumversagungsgründen ein geeignetes Mittel sein, um unsachgemäße Schlussfolgerungen Dritter durch eine breite Veröffentlichung von Visaablehnungszahlen und Visaablehnungsquoten zu verhindern, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass insbesondere im Schengen-Bereich die Erteilungsvoraussetzungen für ein Visum in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) vereinheitlicht sind (Vorbemerkung der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?
3. Kann nach Auffassung der Bundesregierung eine statistische Erfassung von abgelehnten Visumanträgen nach Visumversagungsgründen ein geeignetes Mittel sein, um zu verhindern, dass aus einem direkten Vergleich der Visaablehnungsquoten auf eine Bevorzugung der jeweils anderen Parteien geschlossen würde, vor dem Hintergrund, dass die Bundesregierung in einer Veröffentlichung von Ablehnungszahlen und Ablehnungsquoten eine Belastung der bilateralen Beziehungen z. B. auch im Fall regionaler Spannungen oder Spannungen zwischen zwei Drittländern befürchtet, in denen Deutschlands Rolle als neutraler Vermittler da-

durch gefährdet werden könnte (Vorbemerkung der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?

Die Fragen 2 und 3 werden zusammen beantwortet.

Nach Auffassung der Bundesregierung kann der genannte Zusammenhang nicht hergestellt werden.

4. Worin besteht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Visastellen konkret die Gefahr, der sie regelmäßig ausgesetzt sind, von Dritten für bestimmte Entscheidungen persönlich verantwortlich gemacht zu werden (Vorbemerkung der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?

Die genannte Vorbemerkung ist aus Sicht der Bundesregierung hinreichend bestimmt und bedarf keiner weiteren Konkretisierung.

5. Kann nach Auffassung der Bundesregierung eine statistische Erfassung von abgelehnten Visumanträgen nach Visumversagungsgründen ein geeignetes Mittel sein, um zu verhindern, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Visastellen von Dritten für bestimmte Entscheidungen persönlich verantwortlich gemacht werden (Vorbemerkung der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?

Nach Auffassung der Bundesregierung kann der genannte Zusammenhang nicht hergestellt werden.

6. Welcher Zusammenhang besteht für die Bundesregierung zwischen einer Veröffentlichung von Visaablehnungszahlen und Visaablehnungsquoten und der Verlegung der örtlichen Zuständigkeit für die Antragstellung afghanischer Staatsangehöriger von Kabul nach unter anderem Islamabad, die zu Protesten seitens des pakistanischen Außenministeriums geführt habe, weil vermutet wurde, dass die Bundesregierung mehr Personal zur Bearbeitung der afghanischen Anträge nach Islamabad entsendet hatte als für die Bearbeitung der Anträge der pakistanischen Staatsangehörigen (Vorbemerkung der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?

Das in Bezug genommene Beispiel verdeutlicht, dass bereits reine Bearbeitungszahlen von Visumanträgen und hieraus mutmaßlich wahrgenommene Benachteiligungen eigener Staatsangehöriger zu Verstimmungen in den bilateralen Beziehungen führen können. Nach Auffassung der Bundesregierung birgt die wesentlich weitergehende Veröffentlichung von Ablehnungsquoten und hieraus abgeleitete Rückschlüsse über die vermeintliche Benachteiligung eigener oder vermeintliche Bevorzugung fremder Staatsangehöriger nochmals größere Risiken der Rückwirkung auf die bilateralen Beziehungen zu anderen Staaten.

7. Hat es im Zuge der Antworten der Bundesregierung auf den Bundestagsdrucksachen 19/2035 und 19/14701 konkret wegen der Veröffentlichung von Visaablehnungszahlen und Visaablehnungsquoten eine Belastung der bilateralen Beziehungen gegeben, und wenn ja, zu welchen Staaten (bitte auflisten)?

Die Visavergabe deutscher Auslandsvertretungen steht regelmäßig unter Beobachtung des jeweiligen Gastlandes. Getroffene Verschärfungen oder auch nur perzipierte Verschlechterungen sind ein zu erwartendes Gesprächsthema und

haben das Potential die Gesprächsatmosphäre zu beeinträchtigen und wirken sich in der Konsequenz negativ auf die bilateralen Beziehungen aus. Zu konkreten Inhalten bilateraler Gespräche nimmt die Bundesregierung keine Stellung.

8. Hat es im Zuge der Antworten der Bundesregierung auf den Bundestagsdrucksachen 19/2035 und 19/14701 konkrete Gefährdungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Visastellen gegeben, weil sie von Dritten wegen der Veröffentlichung von Visaablehnungszahlen und Visaablehnungsquoten für bestimmte Visaentscheidungen persönlich verantwortlich gemacht wurden, und wenn ja, in welchen Staaten (bitte entsprechend den Ländern die Visastellen einschließlich der Art der Gefährdungen auflisten)?

Die Bundesregierung geht grundsätzlich von einer zumindest abstrakten Gefährdung von Botschaftspersonal – auch in den Visastellen – aus. Sie begegnet dem mit materiellen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen. Dass diese Gefährdung auch durch die Veröffentlichung von Ablehnungsstatistiken verursacht oder verstärkt wird, lässt sich nicht ausschließen.

Wie die Bundesregierung in ihrer Vorbemerkung zur Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. (Bundestagsdrucksache 20/9236) ausgeführt hat, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Visastellen regelmäßig der Gefahr ausgesetzt, von Dritten für bestimmte Entscheidungen persönlich verantwortlich gemacht zu werden. Dies gilt besonders für kleine Visastellen, an denen wenige Personen die Verantwortung teilen und daher besonders unmittelbar Bedrohungen oder Aggressionen ausgesetzt sein könnten. Aber auch an größeren Visastellen, gerade in besonders schwierigem politischem Umfeld oder Sicherheitslagen, kann eine unsachgemäße Interpretation ein besonderes Risiko für die Mitarbeitenden darstellen.

Angesichts solcher Fälle ist ein zurückhaltender Umgang mit den oben genannten Daten nach Ansicht der Bundesregierung als vorbeugende Maßnahme zum Schutz der auswärtigen Beziehungen und des Wohls der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforderlich. Gleichzeitig wird durch eine eingestufte Übermittlung der Antworten dem Informationsrecht des Bundestags Rechnung getragen. In der Abwägung zwischen dem hohen Gut des parlamentarischen Fragerechts und dem Staatswohl ist nach Ansicht der Bundesregierung eine Übermittlung dieser Informationen in eingestufte Form angezeigt. Eine veröffentlichte Antwort der Bundesregierung auf eine parlamentarische Frage wird zu Recht als offizielle Aussage der Bundesregierung gewertet. Die Möglichkeiten der Bundesregierung, der Bewertung und unsachgemäßen Verwendung durch Dritte vorzubeugen, sind im Fall einer breiten Veröffentlichung von Tabellen und Zahlenmaterial zudem äußerst begrenzt. Anlagen, die eingestufte Daten enthalten, werden deshalb als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ übermittelt.

9. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung ergriffen, um das ihrer Ansicht nach hohe Gut des parlamentarischen Fragerechts dahin gehend sicherzustellen, ihre angeblich begrenzten Möglichkeiten, der Bewertung und unsachgemäßen Verwendung durch Dritte vorzubeugen, auch im Fall einer breiten Veröffentlichung von Tabellen und Zahlenmaterial zu begegnen (Vorbemerkung der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?

Die Bundesregierung hat die Daten zum genannten Zweck als Verschlusssache eingestuft.

10. Wie hoch waren die Zahlen der im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 beantragten, zurückgezogenen, erteilten bzw. abgelehnten Visa (bitte entsprechend den Jahren nach Ländern bzw. Auslandsvertretungen differenzieren und tabellarisch in der Differenzierung wie in der Antwort zu Frage 1 auf Bundestagsdrucksache 19/14701 darstellen)?

Die erbetene Auflistung kann der „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft Anlage 1 entnommen werden. Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.*

11. Wie haben sich die Zahlen erteilter Visa im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr prozentual entwickelt (bitte nach Ländern differenzieren und bei Ländern mit mehreren Auslandsvertretungen deren Werte gesondert ausweisen; bitte nur Länder mit einer Abweichung von über 25 Prozent in mindestens einem der beiden Werte auflisten)?

Die erbetene Auflistung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 2 zu entnehmen.

12. Wie haben sich die Visaablehnungsquoten im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr prozentual entwickelt (bitte nach Ländern differenzieren und bei Ländern mit mehreren Auslandsvertretungen deren Werte gesondert ausweisen; bitte nur Länder mit einer Abweichung von über 25 Prozent in mindestens einem der beiden Werte auflisten)?

Die erbetene Auflistung kann der „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft Anlage 3 entnommen werden. Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

13. Wie viele Ausnahmevisa wurden im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 an den Grenzen von der Bundespolizei bzw. von beauftragten Behörden der Länder erteilt (bitte zusätzlich nach den zehn wichtigsten Herkunftsländern und den Gründen bzw. der Rechtsgrundlage differenziert darstellen)?

Die erbetene Auflistung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 4 zu entnehmen.**

14. Wie viele der im Jahr 2023 bzw. im ersten Halbjahr 2024 erteilten Schengen-Visa waren Jahres-, 2-Jahres-, 3-Jahres-, 5-Jahres- bzw. insgesamt Jahres- bzw. Mehrjahresvisa (bitte entsprechend den Jahren nach Ländern differenziert darstellen)?

Die erbetene Auflistung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 5 zu entnehmen.²

* Das Auswärtige Amt hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

** Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14005 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

15. Wie viele Visa wurden im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 nach Artikel 25 Absatz 1 des Visakodex mit räumlich beschränkter Gültigkeit erteilt (bitte entsprechend den Jahren auch nach den 20 wichtigsten Ausstellungsändern differenzieren)?

Die erbetene Auflistung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 6 zu entnehmen.*

16. Welche wesentlichen Änderungen in Bezug auf die allgemeine Praxis der Visumprüfung bzw. Visumerteilung durch Erlasse oder Anweisungen des Auswärtigen Amtes hat es seit der Antwort zu Frage 7 auf Bundestagsdrucksache 20/9236 gegeben (bitte darstellen)?

Im Rahmen der beschleunigten Visadigitalisierung wurden seit Juni 2022 einerseits die weltweit relevanten Visumantragskategorien digitalisiert, andererseits die Nutzung des Auslandsportals weltweit ausgerollt. Seit Juni 2022 steht die blaue Karte EU als Online-Antrag zur Verfügung, seit August 2023 auch die weiteren für Fachkräfte relevanten Antragsarten. Mit Inkrafttreten Anfang Juni 2024 wurde die Chancenkarte als Online-Antrag bereitgestellt. Seit November 2024 stehen die Visumanträge zum Studium, zur Ausbildung und zur Familienzusammenführung als Onlineanträge zur Verfügung. Bis zum 1. Januar 2025 soll das Auslandsportal grundsätzlich weltweit zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der fachlichen Beratung und Aufsicht über die Auslandsvertretungen durch die Fachreferate des Auswärtigen Amtes erhielten die Visastellen zu den nachfolgenden wesentlichen Themen neue Erlasse bzw. Hinweise:

- 29. November 2023: Weisung zur Aussetzung des Remonstrationsverfahrens, Hinweis auf Verlängerung bis zum 30. Juni 2024 sowie Ausweitung auf weitere Pilotländer;
- 25. Januar 2024: Weisung zur Anerkennungslage afghanischer Pässe;
- 30. Mai 2024: Weisung zur Anpassung der Gebühren für ein Schengenvisum zum 11. Juni 2024;
- 30. Mai 2024: Weisung zur Anwendung der Maßnahmen gemäß Artikel 25a Visakodex („Visahebel“) auf Staatangehörige Äthiopiens ab dem 1. Juni 2024;
- Juni 2024: Weisung zur Aussetzung des Remonstrationsverfahrens, Hinweis auf Verlängerung bis zum 30. Juni 2025;
- 12. Juli 2024: Weisung zur Änderung der BAföG-Sätze- Übergangszeitraum für Anträge nach § 16b Aufenthaltsgesetz;
- 12. Juli 2024: Dienstanweisung zur Bearbeitung von Visumanträgen, Visumhandbuch (VHB).

17. In welchen Ländern bzw. Auslandsvertretungen gab es gegenüber der Antwort zu Frage 8 auf Bundestagsdrucksache 20/9236 Veränderungen in Bezug auf den Einsatz externer Dienstleister, in welchen Ländern wurden aus welchen Gründen externe Dienstleister neu eingesetzt (bitte differenziert beantworten)?

Gegenüber der Antwort der Bundesregierung zu Frage 8 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. (Bundestagsdrucksache 20/9236) ergaben sich keine Veränderungen in Bezug auf den Einsatz externer Dienstleister.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14005 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

18. Welche Veränderungen bei Visaerleichterungsabkommen gab es seit der Beantwortung der Frage 9 auf Bundestagsdrucksache 20/9236?

Gegenüber der Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. (Bundestagsdrucksache 20/9236) ergaben sich keine Veränderungen bei Visaerleichterungsabkommen.

19. Wie lauten die statistischen Angaben über die Visaerteilung im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024, differenziert nach Aufenthaltszwecken und Schengen- bzw. nationalen Visa (bitte wie zu Frage 10 auf Bundestagsdrucksache 20/9236 antworten)?

Die erbetenen Auflistungen sind aufgrund des Umfangs den Anlagen 7, 8 und 9 zu entnehmen.*

20. Wie hoch waren im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 im Visabereich bzw. in den Visastellen die Personalkosten, wie viele MAK (Mitarbeiterkapazität; statistisch Vollzeit arbeitende Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter) gab es, und wie viele Fälle pro MAK wurden in den jeweiligen Zeiträumen bearbeitet (bitte entsprechend den Jahren auch nach Kontinenten und den 20 wichtigsten Herkunftsländern differenziert darstellen und jeweils die prozentualen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr nennen; bitte wie zu Frage 11 auf Bundestagsdrucksache 20/9236 darstellen, aber zusätzlich danach differenzieren, wie viel Personal davon in den jeweiligen Visastellen der Länder bzw. in welchen Abteilungen in Deutschland, etwa für Remonstrations- und Klageverfahren, eingesetzt wurden), und wie werden entsprechende Veränderungen begründet?

Die erbetene Auflistung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 10 zu entnehmen.**

21. Aus welchem Grund stand bzw. steht dem Auswärtigen Amt die Möglichkeit einer Auswertung, wie in der Antwort der Bundesregierung zu Frage 13 auf Bundestagsdrucksache 19/14701, nicht mehr zur Verfügung?

Aufgrund einer Umstrukturierung im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung werden die in der Antwort zu Frage 20 enthaltenen Daten auf einem anderen Wege als in der Bundestagsdrucksache 19/14701 ausgewertet und dargestellt.

22. Wieso wurde bzw. wird die Zahl der Remonstrationsverfahren statistisch nicht erfasst (Antwort zu Frage 12 auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?

Es ist keine Rechtsgrundlage ersichtlich, die eine statistische Erfassung der Sachverhalte im Sinne der Fragestellung vorschreiben würde. Die Visa-Software unterscheidet bei erteilten Visa im Übrigen nicht danach, ob ein Remonstrationsverfahren vorausgegangen ist oder nicht.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14005 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

** Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14005 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

23. Mit welcher Begründung wurde das Pilotprojekt zur Aussetzung von Remonstrationsverfahren durch das Auswärtige Amt, das ursprünglich bis November 2023 stattfinden sollte, bis zum 30. Juni 2025 verlängert (www.auswaertiges-amt.de/de/service/visa-und-aufenthalt/schengen-visa)?

Die Rückmeldungen der an dem Pilotprojekt beteiligten Stellen haben gezeigt, dass das Pilotverfahren noch keine hinreichend belastbaren Erkenntnisse hervorgebracht hat. Der Pilotzeitraum wurde daher für die Pilotländer bei laufender Evaluierung vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. Juni 2025 verlängert. Zusätzlich wurde es für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2025 auf die Visastellen in Ghana, Indonesien, Indien, Nigeria, Thailand, Tunesien und Vietnam für eine auch regional breitere Pilotierung ausgeweitet.

24. Wie hoch war die Zahl der Klagen gegen ablehnende Visumbescheide im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 im Bereich der Kurzzeit- bzw. Langzeitvisa (bitte entsprechend den Jahren so differenziert wie möglich angeben)?

Im Jahr 2023 wurden 4 390 Klagen erhoben, von denen 2 536 Fälle Langzeitvisa und 1 854 Fälle Kurzzeitvisa betrafen. Im ersten Halbjahr des Jahres 2024 wurden 2 474 Klagen erhoben, von denen 1 620 Fälle Langzeitvisa und 854 Fälle Kurzzeitvisa betrafen. Die Langzeitvisa betreffenden Klagen im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 beziehen sich auf folgende Visatypen:

	2023	1. Halbjahr 2024
Familienzusammenführung	1 979	1 279
Erwerbstätigkeit	253	146
Studium oder Studienvorbereitung	85	35
Wiederkehr oder Wiedereinreise	85	41
sonstige Aufenthaltszwecke	134	119
Gesamt	2 536	1 620

Bezogen auf die Staatsangehörigkeit der Klägerinnen und Kläger waren am häufigsten vertreten

- bei Kurzzeitvisa betreffenden Klagen: Türkei, Pakistan, Syrien, Marokko, Iran;
- bei Langzeitvisa für den Zweck der Familienzusammenführung betreffenden Klagen: Syrien, Afghanistan, Türkei, Pakistan, Eritrea;
- bei Langzeitvisa für den Zweck einer Erwerbstätigkeit betreffenden Klagen: Staaten des Westlichen Balkans, Türkei, China.

25. Mit welcher Begründung wurde bzw. wird statistisch nicht erfasst, in welcher Zahl nach Streitverfahren Visa erteilt wurden oder welchen Anteil an den insgesamt erteilten Visa die Fälle haben, in denen ein Streitverfahren vorausgegangen war (Antwort zu Frage 12 auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?

Die Visa-Software unterscheidet bei erteilten Visa nicht danach, ob ein Gerichtsverfahren vorausgegangen ist oder nicht.

Zum Ausgang der Gerichtsverfahren kann für das erste Halbjahr 2024 nach einer Systemumstellung mitgeteilt werden: In diesem Zeitraum wurden erstinstanzlich 1 967 Gerichtsverfahren beendet. In 635 Fällen endete das Verfahren

durch gütliche Einigung mit Zusicherung einer Visumerteilung. In 32 Fällen erging eine Gerichtsentscheidung mit Verpflichtung zur Visumerteilung.

26. Wie viele Visa für den Ehegatten- bzw. Familiennachzug (bitte differenzieren, auch im Folgenden) wurden im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 erteilt, und wie hoch war dabei jeweils die Ablehnungsquote (bitte entsprechend den Jahren nach Ländern differenzieren und bei Ländern mit mehreren Auslandsvertretungen deren Werte gesondert ausweisen)?

Die erbetene Auflistung kann der „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuftem Anlage 11 entnommen werden. Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.*

27. In welchen Ländern wird das Urkundswesen derzeit als unzuverlässig erachtet bzw. bezüglich welcher Länder hat es seit der Antwort zu Frage 16 auf Bundestagsdrucksache 20/9236 Veränderungen gegeben (bitte kurz begründen)?

Das Auswärtige Amt veröffentlicht eine laufend aktualisierte Liste von Staaten, in denen die Voraussetzungen für die Legalisation nicht gegeben sind (www.swaertigesamt.de/de/service/konsularinfo/-/2566294).

Gegenüber der Antwort der Bundesregierung zu Frage 16 auf Bundestagsdrucksache 20/9236 hat sich geändert, dass seit dem 2. September 2024 von der Botschaft Manila philippinische Personenstandsurkunden aufgrund einer Verbesserung der Urkundenqualität (Ausstellung von Personenstandsurkunden nur durch das Zentralstandesamt auf fälschungshemmendem Sicherheitspapier) legalisiert werden können.

28. Wurde der Einspruch der Bundesrepublik Deutschland gegen den Beitritt Aserbaidschans zum Haager Apostille-Übereinkommen zurückgenommen (Antwort zu Frage 16 auf Bundestagsdrucksache 20/9236), wenn ja, mit welcher Begründung, und wenn nein, warum nicht?

Der Einspruch wurde noch nicht zurückgenommen. Die Bundesregierung steht dazu im Gespräch mit dem Außenministerium der Republik Aserbaidschan.

29. Wie hoch waren die Gebühreneinnahmen im Visumverfahren im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 (bitte entsprechend den Jahren neben den Gesamtwerten auch nach den 20 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren)?

Die erbetene Auflistung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 12 zu entnehmen.**

* Das Bundesministerium des Auswärtigen Amtes hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

** Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14005 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

30. In Bezug auf welche Auslandsvertretungen kommt es derzeit zu Überschreitungen der im Visakodex vorgegebenen Fristen für maximal zulässige Warte- bzw. Bearbeitungszeiten (bitte entsprechend den Ländern die Visastellen auflisten)?

An folgenden Auslandsvertretungen kommt es gegenwärtig zu Überschreitungen: Algier, Ankara, Bagdad, Bamako, Colombo, Dhaka, Dubai, Erbil, Eriwan, Islamabad, Istanbul, Izmir, Jaunde, Lomé, Minsk, Mumbai, Osaka, Rabat, Shanghai, Taschkent, Teheran, Tokyo, Ulan Bator.

31. Durch welche konkreten Maßnahmen wird ggf. den Verstößen bezüglich der im Visakodex vorgegebenen Fristen für maximal zulässige Warte- bzw. Bearbeitungszeiten entgegengewirkt (bitte entsprechend den ggf. betreffenden Visastellen die Maßnahmen auflisten)?

Das Auswärtige Amt hat mit dem Aktionsplan Visabeschleunigung eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Annahmekapazitäten der Visastellen auszubauen und die Bearbeitung zu beschleunigen. Dazu wird insbesondere die Digitalisierung des Visumverfahrens konsequent ausgebaut, mehr Personal rekrutiert und der Personaleinsatz flexibilisiert, das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (als zentrale Stelle für Visa für die Fachkräfteeinwanderung) verstärkt eingebunden, unter anderem durch ein eigenes Referat für Familienzusammenführung, sowie die Zusammenarbeit mit den am Visumverfahren beteiligten Innenbehörden optimiert.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Fragen 18 und 19 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksache 20/9236).

32. Wie viele „verfälschte“ bzw. „erschlichene“ (bitte differenzieren) Visa (hilfsweise: Aufenthaltstitel) wurden im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 entdeckt (bitte getrennt auch nach Hauptherkunftsländern differenzieren, vgl. Antwort zu Frage 21 auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?

Die erbetene Auflistung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 13 zu entnehmen.*

33. In welchem Umfang haben
- Bundeskriminalamt (BKA),
 - Bundespolizei,
 - Bundesnachrichtendienst (BND),
 - Zollkriminalamt (ZKA),
 - Militärischer Abschirmdienst (MAD),
 - Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV),
 - Landesbehörden für Verfassungsschutz sowie
 - Polizeibehörden der Länder

im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 auf das Visainformationssystem (VIS) zugegriffen (Antwort zu Frage 22 auf Bundestagsdrucksache 19/14701)?

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14005 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Die erbetene Auflistung ist aufgrund des Umfangs der Anlage 14 zu entnehmen.*

34. In welchem Umfang hat die Bundespolizei im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 auf Datensätze (in Bezug auf Personen oder Organisationen) bei insgesamt wie vielen gespeicherten Sachverhalten (Speicheranlässe gemäß § 2 des Visa-Warndateigesetzes [VWDG]) der Visawarndatei zugegriffen (Antwort zu Frage 23 auf Bundestagsdrucksache 19/14701)?

In der Visa-Warndatei waren nach Angaben des Bundesverwaltungsamtes (BVA) mit Stand vom 1. Januar 2024 zum Ende des Jahres 2023 insgesamt 61 512 Datensätze zu Personen oder Organisationen gespeichert. In diesen Datensätzen sind insgesamt 75 644 Sachverhalte (Speicheranlässe gemäß § 2 VWDG) hinterlegt. Zu einer Person bzw. Organisation sind grundsätzlich jeweils ein oder mehrere Sachverhalte gespeichert.

Nach Angaben des BVA hat die Bundespolizei im Jahr 2023 insgesamt 9 214 und für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 30. September 2024 insgesamt 7 265 Suchen im Datenbestand der Visa-Warndatei durchgeführt.

35. Wie viele Ein- und Ausreisen aus dem bzw. in das Schengen-Gebiet an deutschen Flug- bzw. Seehäfen gab es im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024?

Die Daten zu Reisenden über die Außengrenzen sind gemäß Polizeilicher Eingangsstatistik der Bundespolizei (PES) in der folgenden Übersicht dargestellt.

	2023		1. Halbjahr 2024	
	Einreise	Ausreise	Einreise	Ausreise
Gesamt	41 246 671	40 916 527	19 605 402	18 935 761
davon auf dem Luftweg	38 275 917	38 045 268	18 409 125	17 740 320
davon auf dem Seeweg	2 970 754	2 871 259	1 196 277	1 195 441

36. Welche Angaben kann die Bundesregierung hinsichtlich ggf. bestehender Änderungen zur Arbeit des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten im Bereich der Visabearbeitung etwa zur Zahl des in welchen Bereichen eingesetzten Personals, zur Zahl der mit welchem Ergebnis bearbeiteten Visumverfahren in welchen Bereichen usw. gegenüber ihrer Antwort zu Frage 24 auf Bundestagsdrucksache 20/9236 machen, und welche Veränderungen im Bereich des Personalausbaus bzw. der inhaltlichen Schwerpunktsetzung sind für die Zukunft geplant?

Innerhalb des vergangenen Jahres wurde die Visabearbeitung für Fachkräfte im Inland signifikant weiter ausgebaut und die Leistung nach vorläufigen Zahlen nahezu verdoppelt (von ca. 40 000 Visa im Jahr 2023 auf voraussichtlich ca. 80 000 Visa im Jahr 2024). Damit wäre der Gesamtanteil des BfAA in der Bearbeitung von Fachkräftevisa auf ca. 25 Prozent des globalen Aufkommens gestiegen. Die Zahl der Auslandsvertretungen, aus denen Anträge im BfAA bearbeitet werden, wurde ebenfalls deutlich gesteigert und mit einem Fokus auf Asien ein neues Referat in der Abteilung Visa des BfAA eingerichtet. Mit dem Haushaltsgesetz 2024 hat das BfAA 28 Planstellen erhalten, weitere 32 Planstellen wurden aus dem Haushalt des Auswärtigen Amtes umgesetzt. Damit umfasst die Abteilung V (Visabearbeitung) des BfAA nunmehr 136 Dienstpos-

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14005 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

ten, von denen 82 unmittelbar Entscheidungstätigkeiten in fünf Regional- und zwei Fachreferaten zugeordnet sind. Ziel ist es, die Bearbeitung aller wesentlichen Fachkräftevisa mit dazugehörigem Familiennachzug im BfAA zu bündeln. Der weitere Ausbau der Visainlandsbearbeitung ist dabei ein zentraler Baustein in dem ambitionierten Maßnahmenpaket zur Modernisierung und Beschleunigung des Visumverfahrens. Vor allem werden durch die weitere Zentralisierung der Visabearbeitung deutliche Effizienzgewinne erzielt und das Visumverfahren leistungsstärker, insbesondere durch bessere Vernetzung mit am Verfahren beteiligten Behörden, durch den Auf- und Ausbau besonderer Fachexpertise und durch flexiblere Personaleinsatzmöglichkeiten ohne grenzüberschreitende Umzüge.

37. Welche Angaben kann die Bundesregierung – ergänzend zu der Antwort zu Frage 1 – zur Anzahl der Sprachkursvisa für das Jahr 2023 und das erste Halbjahr 2024 machen (bitte zusätzlich nach Ziel-Bundesländern aufschlüsseln), insbesondere hinsichtlich der Anzahl
- der beantragten Sprachkursvisa,
 - von erteilten Sprachkursvisa,
 - der abgelehnten Sprachkursvisa
- (Antwort zu Frage 25 auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?

Die erbetenen Auflistungen sind aufgrund des Umfangs den Anlagen 15 und 16 zu entnehmen. Die Anlage 16 ist als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.*

Die Ziel-Bundesländer werden statistisch nicht erfasst.

38. Welche Angaben kann die Bundesregierung für das Jahr 2023 und das erste Halbjahr 2024 machen zu
- der Anzahl der Visaanträge (für kurz- und langfristige Aufenthalte) mit gültiger Verpflichtungserklärung,

Nach Kenntnis der Bundesregierung gab es im Jahr 2023 eine Anzahl von 189 075 und im ersten Halbjahr 2024 eine Anzahl von 107 666 entsprechenden Visaanträgen im Sinne der Fragestellung.

- dem prozentualen Anteil der Visaanträge (für kurz- und langfristige Aufenthalte) mit gültiger Verpflichtungserklärung,

Im Jahr 2023 betrug der Anteil an Visaanträgen, für die eine Verpflichtungserklärung abgegeben wurde 9,6 Prozent. Für das erste Halbjahr 2024 waren es 10,5 Prozent.

- der Anzahl und dem Anteil von abgelehnten Visaanträgen (für kurz- und langfristige Aufenthalte) mit gültiger Verpflichtungserklärung
- (Antwort zu Frage 28 auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?

Im Jahr 2023 wurden von 189 075 Visaanträgen im Sinne der Fragestellung sieben Visaanträge abgelehnt, annulliert oder aufgehoben. Im ersten Halbjahr 2024 waren es fünf von 107 666 Visaanträgen. Der Anteil liegt jeweils bei rund 0 Prozent.

* Das Bundesministerium des Auswärtigen Amtes hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

39. Ist für die Bundesregierung die Anzahl und der Anteil von Personen, bei denen bei gültiger Verpflichtungserklärung die Ausreise durch Zwangsmaßnahmen durchgesetzt werden musste und deren Kosten rechtsgültig auf den sich Verpflichtenden umgelegt wurden, nicht relevant, vor dem Hintergrund, dass sie dazu keine Erkenntnisse hat (Antwort zu Frage 28 auf Bundestagsdrucksache 20/9236)?

Sachverhalte im Sinne der Fragestellung werden derzeit nicht erfasst, da keine Rechtsgrundlage besteht. Für die Umsetzung der in der Frage beschriebenen Maßnahmen sind vorrangig die Länder zuständig. Etwaige Bedarfe der Länder im Sinne der Fragestellung sind der Bundesregierung nicht bekannt.

40. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, dass laut einer Bekanntmachung der chinesischen Botschaft vom 30. August 2024 mit Wirkung ab 2. September 2024 bis zum 31. Dezember 2025 alle Antragstellerinnen und Antragsteller, die Visa zur ein- und zweimaligen Einreise (innerhalb von 180 Tagen) beantragen, von der Abnahme der Fingerabdrücke befreit sind (http://de.china-embassy.gov.cn/det/lsw/visa/202408/t20240830_11482384.htm), wenn ja, welche, und welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung ggf. daraus für die Erteilung von Visa an chinesische Staatsangehörige?

Die Bundesregierung hat von der Bekanntmachung der Chinesischen Botschaft Berlin Kenntnis. Die Beantragung eines Visums für den Kurzaufenthalt (höchstens 90 Tage je Zeitraum von 180 Tagen) im Schengen-Raum setzt grundsätzlich die Erfassung von Fingerabdrücken gemäß Artikel 10 Absatz 3 lit. d und Artikel 13 Verordnung (EG) Nr. 810/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über einen Visakodex der Gemeinschaft (Visakodex) voraus. Diese Regelungen gelten auch für chinesische Antragstellerinnen und Antragsteller.

41. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, dass laut einer Mitteilung Chinas vom 29. Juli 2024 die seit dem 1. Dezember 2023 für einen Aufenthalt von bis zu 15 Kalendertagen geltende Visumbefreiung für Staatsangehörige aus Deutschland und elf weiteren Ländern bis einschließlich 31. Dezember 2025 verlängert wurde (bio.visaforchina.cn/BER3_DE/tongzhihonggao/277605287991578624.html), wenn ja, welche, und welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung ggf. daraus für die Erteilung von Visa an chinesische Staatsangehörige?

Die Bundesregierung hat von der Bekanntmachung des „Chinese Visa Application Service Center“ Kenntnis. Chinesische Staatsangehörige unterliegen gemäß Artikel 3 Absatz 1 in Verbindung mit Anhang I Verordnung (EU) 2018/1806 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. November 2018 zur Aufstellung der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige beim Überschreiten der Außengrenzen im Besitz eines Visums sein müssen, sowie der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige von dieser Visumpflicht befreit sind, der Visumpflicht für Kurzaufenthalt (höchstens 90 Tage je Zeitraum von 180 Tagen) im Schengen-Raum.

42. Welche konkreten Maßnahmen hat die Bundesregierung zur personellen Verstärkung der mit einem hohem Visa-Antragsvolumen besonders belasteten Auslandsvertretung in Shanghai ergriffen bzw. welche wird sie ergreifen (table.media/china/news/visa-vergabe-was-300-deutsche-untern-ehmen-vom-aussenministerium-fordern/)?

Nachdem die personellen Kapazitäten an den Visastellen in China während der COVID-19-Pandemie reduziert werden mussten, wurde der Personalbestand sukzessive wieder aufgebaut. Seit Sommer 2024 sind alle Dienstposten des Generalkonsulats Shanghai besetzt. Darüber hinaus wurde die Visastelle mit kurzfristigen Personaleinsätzen (Abordnungen) verstärkt. Im Jahr 2024 wurden außerdem drei zusätzliche Dienstposten für lokal Beschäftigte eingerichtet und besetzt.

43. Mit welchem Ergebnis wurden die Verfahrensabläufe speziell in der Auslandsvertretung in Shanghai analysiert, und durch welche konkreten Maßnahmen sind diese effizienter gestaltet worden (table.media/china/news/visa-vergabe-was-300-deutsche-unternehmen-vom-aussenministerium-fordern/)?

Auf der Grundlage einer im Oktober 2023 durchgeführten Inspektion und einer Organisationsberatung durch die Rechtsabteilung des Auswärtigen Amts wurden unter anderem folgende Maßnahmen ergriffen: personalwirtschaftliche Maßnahmen, die Einrichtung von Terminwartelisten zur effizienteren Kapazitätssteuerung sowie eine zeitweise Verschiebung regionaler Zuständigkeitsbereiche an die Botschaft Peking.

44. In welche der 55 afrikanischen Staaten können deutsche Staatsangehörige derzeit für Kurzaufenthalte von bis zu 90 Tagen je Zeitraum von 180 Tagen ohne Visum einreisen (bitte auflisten)?

Die Bundesregierung erteilt keine verbindlichen Auskünfte zu den Einreisebestimmungen anderer Staaten. Unverbindliche Informationen zu Einreisebestimmungen afrikanischer Staaten für deutsche Staatsangehörige finden sich auf der Internetseite des Auswärtigen Amts (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender>). Es sollte beachtet werden, dass sich Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige kurzfristig ändern können, ohne dass die Bundesregierung hiervon vorab unterrichtet wird.

45. Staatsangehörige welcher 55 afrikanischen Staaten können derzeit für Kurzaufenthalte von bis zu 90 Tagen je Zeitraum von 180 Tagen ohne Visum nach Deutschland einreisen (bitte auflisten)?
46. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, wie viele der 61 Drittländer afrikanische Staaten sind, mit denen die EU eine Regelung für Kurzaufenthalte von bis zu 90 Tagen je Zeitraum von 180 Tagen ohne Visum in den Schengen-Raum vereinbart hat, und wenn ja, welche?

Die Fragen 45 und 46 werden zusammen beantwortet.

Staatsangehörige der in Anhang II Verordnung (EU) 2018/1806 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. November 2018 zur Aufstellung der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige beim Überschreiten der Außengrenzen im Besitz eines Visums sein müssen, sowie der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige von dieser Visumpflicht befreit sind, aufgeführten

Drittstaaten sind von der Visumpflicht befreit. Mauritius und die Seychellen sind in Anhang II aufgeführt.

47. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, in wie viele der 55 afrikanischen Staaten EU-Bürgerinnen und EU-Bürger für Kurzaufenthalte von bis zu 90 Tagen je Zeitraum von 180 Tagen ohne Visum einreisen können, und wenn ja, welche?
48. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, ob das Prinzip der Reziprozität bislang bezogen auf die Visaregelungen der EU mit den Staaten Afrikas angewendet wird, und wenn ja, welche?

Die Fragen 47 und 48 werden zusammen beantwortet.

Zu den Einreisebestimmungen afrikanischer Staaten für deutsche Staatsangehörige wird auf die Antwort zu Frage 44 verwiesen. Einreisebestimmungen für Staatsangehörige anderer EU-Mitgliedstaaten sind beim jeweiligen EU-Mitgliedstaat und dem jeweiligen afrikanischen Staat in Erfahrung zu bringen.

Staatsangehörige von Mauritius und der Seychellen sind von der Visumpflicht für Kurzaufenthalte im Schengen-Raum befreit.

49. Können nach Kenntnis der Bundesregierung neben dem Europäischen Parlament auch der Rat der EU und der Europäische Rat die Kommission auffordern, zu einem bestimmten Thema tätig zu werden, wenn ja, hat die Bundesregierung im Rat der EU und im Europäischen Rat in den letzten 20 Jahren vorgeschlagen, die Kommission aufzufordern, gemäß dem Prinzip der Reziprozität, die Visabefreiung für entsprechende afrikanische Staaten vorzuschlagen, wenn ja, wann, und für welche Länder, und wenn nein, warum nicht?
50. Hat die Bundesregierung im Rat der EU und im Europäischen Rat in den letzten 20 Jahren vorgeschlagen, die Kommission aufzufordern, die Visabefreiung für solche Staaten vorzuschlagen, die ehemalige Kolonien von heutigen EU-Mitgliedstaaten waren, wenn ja, wann, und für welche Länder, und wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 49 und 50 werden zusammen beantwortet.

Die Europäische Kommission besitzt grundsätzlich das alleinige Initiativrecht für den Erlass von Rechtsvorschriften der Europäischen Union (Artikel 17 Absatz 2 Vertrag über die Europäische Union). Sollte die Europäische Kommission einen Vorschlag zur Visumbefreiung Staatsangehöriger eines Drittstaats unterbreiten, wird Deutschland diesen Prozess konstruktiv begleiten unter Beachtung der in Artikel 1 Verordnung (EU) 2018/1806 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. November 2018 zur Aufstellung der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige beim Überschreiten der Außengrenzen im Besitz eines Visums sein müssen, sowie der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige von dieser Visumpflicht befreit sind, genannten Kriterien.

Anlage 4 zu Frage 13

13. Wie viele Ausnahmevisa wurden im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 an den Grenzen von der Bundespolizei bzw. beauftragten Behörden der Länder erteilt (bitte zusätzlich nach den zehn wichtigsten Herkunftsländern und den Gründen bzw. der Rechtsgrundlage differenziert darstellen)?

Gemäß Polizeilicher Eingangsstatistik der Bundespolizei (PES) erteilten die mit der Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs beauftragten Behörden im Jahr 2023 insgesamt 11.838 und im 1. Halbjahr 2024 insgesamt 3.845 Ausnahmesichtvermerke. Daten zum Grund der Erteilung und demzufolge der einschlägigen Rechtsgrundlagen werden statistisch nicht erfasst.

2023		1. Halbjahr 2024	
philippinisch	4.460	philippinisch	1.705
indisch	2.495	indisch	606
indonesisch	2.162	indonesisch	471
russisch	698	russisch	337
türkisch	284	sri-lankisch	134
sri-lankisch	281	myanmarisch	118
myanmarisch	245	türkisch	116
afghanisch	161	chinesisch	55
tunesisch	103	südafrikanisch	25
südafrikanisch	96	kenianisch	20

Anlage 2 zu Frage 11

11. Wie haben sich die Zahlen erteilter Visa im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr prozentual entwickelt (bitte nach Ländern differenzieren und bei Ländern mit mehreren Auslandsvertretungen deren Werte gesondert ausweisen; bitte nur Länder mit einer Abweichung von über 25 Prozent in mindestens einem der beiden Werte auflisten)?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Land / Gebiet	AV-Ort	2022 - ACD erteilt	2023 - ACD erteilt	Veränderung in %
Algerien	Algier	4.183	7.210	72%
Angola	Luanda	1.433	2.154	50%
Argentinien	Buenos Aires	1.930	1.367	-29%
Armenien	Eriwan	9.761	13.628	40%
Aserbaidtschan	Baku	13.997	20.989	50%
Australien	Canberra	22	29	32%
	Sydney	589	1.042	77%
	Gesamt	611	1.071	75%
Bangladesch	Dhaka	3.605	5.826	62%
Belarus	Minsk	28.981	54.045	86%
Benin	Cotonou	782	1.007	29%
Botsuana	Gaborone	1.125	1.822	62%
China	Chengdu	1.747	9.242	429%
	Hongkong	1.299	2.486	91%
	Kanton	5.167	40.813	690%
	Peking	7.050	57.001	709%
	Shanghai	8.098	54.875	578%
	Shenyang	1.565	10.976	601%
Gesamt	24.926	175.393	604%	
Ecuador	Quito	4.059	6.150	52%
Estland	Tallinn	241	168	-30%
Georgien	Tiflis	2.100	2.901	38%
Guinea	Conakry	1.206	1.525	26%
Honduras	Tegucigalpa	63	79	25%
Indien	Bangalore	25.929	31.032	20%
	Chennai	7.812	6.936	-11%
	Kalkutta	2.964	3.912	32%
	Mumbai	60.309	111.269	84%
	New Delhi	20.167	15.059	-25%
Gesamt	117.181	168.208	44%	
Indonesien	Jakarta	16.774	29.022	73%
Irak	Bagdad	4.915	5.974	22%
	Erbil	9.486	12.526	32%
	Gesamt	14.401	18.500	28%
Island	Reykjavik	4	12	200%
Jamaika	Kingston	672	1.135	69%

Anlage 2 zu Frage 11

Land / Gebiet	AV-Ort	2022 - ACD erteilt	2023 - ACD erteilt	Veränderung in %
Japan	Osaka-Kobe	835	1.101	32%
	Tokyo	1.564	2.214	42%
	Gesamt	2.399	3.315	38%
Kamerun	Jaunde	3.796	4.841	28%
Kanada	Toronto	2.504	3.176	27%
Kasachstan	Almaty	12.517	25.565	104%
	Astana	13.140	21.410	63%
	Gesamt	25.657	46.975	83%
Kirgisistan	Bischkek	9.444	12.703	35%
Kroatien	Zagreb	521	651	25%
Laos	Vientiane	826	1.729	109%
Lettland	Riga	482	344	-29%
Libanon	Beirut	6.265	7.607	21%
	Beirut (SYR)	12.482	17.394	39%
	Gesamt	18.747	25.001	33%
Madagaskar	Antananarivo		1.391	100%
Mali	Bamako	695	1.148	65%
Malta	Valletta	270	350	30%
Marokko	Rabat	10.194	17.303	70%
Mauretanien	Nouakchott	1.128	830	-26%
Mongolei	Ulan Bator	7.019	9.756	39%
Mosambik	Maputo	764	1.017	33%
Myanmar	Rangun	1.989	2.882	45%
Neuseeland	Wellington	459	715	56%
Norwegen	Oslo	116	169	46%
Pakistan	Islamabad ¹	23.222	12.816	-45%
	Islamabad (AFG)	1.212	1.341	11%
	Karachi	8.946	10.541	18%
	Gesamt	33.380	24.698	-26%
Philippinen	Manila	20.067	27.909	39%
Russische Föderation	Jekaterinburg	5.189	1.152	-78%
	Kaliningrad	6.243	844	-86%
	Moskau	34.165	19.666	-42%
	Nowosibirsk	5.196	1.827	-65%
	St. Petersburg	9.907	2.693	-73%
	Gesamt	60.700	26.182	-57%
Sambia	Lusaka	905	1.134	25%
Senegal	Dakar	1.770	2.560	45%
Simbabwe	Harare	990	1.427	44%
Slowakei	Pressburg	143	215	50%
Slowenien	Ljubljana	78	210	169%
Sri Lanka	Colombo	2.126	3.786	78%

¹ Enthält Visa im Rahmen der Aufnahmeprogramme Afghanistan.

Anlage 2 zu Frage 11

Land / Gebiet	AV-Ort	2022 - ACD erteilt	2023 - ACD erteilt	Veränderung in %
Sudan	Khartum	1.353	440	-67%
Thailand	Bangkok	31.094	41.173	32%
Trinidad und Tobago	Port of Spain	158	199	26%
Turkmenistan	Aschgabat	2.183	4.615	111%
Uganda	Kampala	3.312	4.133	25%
Ukraine	Kyjiv	887		-100%
Ungarn	Budapest	460	626	36%
Uruguay	Montevideo	166	213	28%
USA	Atlanta	1.136	1.658	46%
	Boston	1.576	2.111	34%
	Chicago	1.585	2.685	69%
	Houston	1.571	1.952	24%
	Los Angeles	1.973	3.435	74%
	Miami	624	1.002	61%
	New York	3.093	4.363	41%
	San Francisco	2.890	3.869	34%
	Washington	1.839	2.175	18%
	Gesamt		16.287	23.250
Usbekistan	Taschkent	11.179	14.870	33%
Vietnam	Hanoi	12.766	22.739	78%
	Ho-Chi-Minh-Stadt	7.441	11.558	55%
	Gesamt	20.207	34.297	70%
Welt gesamt		879.548	1.408.476	68%

Anlage 5 zu Frage 14

14. Wie viele der im Jahr 2023 bzw. im ersten Halbjahr 2024 erteilten Schengenvisa waren Jahres-, 2-Jahres-, 3-Jahresvisa, 5-Jahres- bzw. insgesamt Jahres- bzw. Mehrjahresvisa (bitte entsprechend den Jahren nach Ländern differenziert darstellen)?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Land / Gebiet	2023						1. HJ 2024					
	C1	C2	C3	C4	C5	Gesamt	C1	C2	C3	C4	C5	Gesamt
Ägypten	4.118	1.530	647	63	1.285	7.643	2.576	953	401	65	616	4.611
Albanien	46	4	1	1	1	53	18	3	0	0	0	21
Algerien	626	250	59	21	4	960	312	84	25	10	0	431
Angola	88	45	22	10	36	201	52	8	3	2	3	68
Argentinien	2	2	0	0	0	4	6	0	0	0	1	7
Armenien	2.940	983	299	188	906	5.316	2.007	655	378	130	476	3.646
Aserbaidshan	1.645	897	60	26	396	3.024	1.336	514	66	8	230	2.154
Äthiopien	257	52	10	9	1	329	142	55	6	6	2	211
Australien	2	0	0	0	0	2	2	1	0	0	0	3
Bahrain	2.451	564	1.498	57	563	5.133	653	273	374	142	1.018	2.460
Bangladesch	193	101	29	22	15	360	195	17	19	4	19	254
Belarus	16.465	5.413	3.821	477	5.972	32.148	10.373	2.194	1.229	239	2.256	16.291
Benin	54	20	12	6	12	104	21	13	7	1	0	42
Bolivien	23	17	0	1	7	48	14	11	4	0	1	30
Bosnien und Herzegowina	20	6	2	0	1	29	4	0	1	0	0	5
Botsuana	104	48	27	4	6	189	68	26	8	2	2	106
Brasilien	25	6	1	1	1	34	12	2	1	0	1	16
Bulgarien	161	27	7	0	2	197	23	2	1	0	0	26
Burkina Faso	78	34	17	9	0	138	46	23	8	7	0	84
Chile	9	0	1	0	1	11	2	0	2	0	1	5
China	10.061	3.647	2.640	978	2.777	20.103	6.359	2.402	810	391	940	10.902

Anlage 5 zu Frage 14

Land / Gebiet	2023						1. HJ 2024					
	C1	C2	C3	C4	C5	Gesamt	C1	C2	C3	C4	C5	Gesamt
Costa Rica	1	1	0	0	0	2	1	1	0	0	0	2
Côte d'Ivoire	129	38	11	11	0	189	72	32	10	3	1	118
Dominikanische Republik	228	88	30	19	57	422	102	58	21	16	32	229
Ecuador	344	84	101	1	100	630	176	42	42	0	65	325
El Salvador	0	0	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0
Georgien	40	10	2	1	3	56	27	17	2	0	4	50
Ghana	402	158	41	31	34	666	213	108	29	15	4	369
Großbritannien	1.652	94	51	9	10	1.816	701	99	16	5	4	825
Guatemala	11	4	1	1	0	17	2	0	0	0	0	2
Guinea	132	32	22	2	12	200	66	40	14	1	4	125
Honduras	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1
Indien	15.398	8.627	4.976	1.990	8.019	39.010	9.523	3.806	1.917	727	2.913	18.886
Indonesien	3.604	148	98	20	42	3.912	1.731	128	14	11	35	1.919
Irak	1.379	889	495	71	214	3.048	737	473	270	28	133	1.641
Iran	1.128	1.901	110	91	2	3.232	879	877	25	14	1	1.796
Irland	902	147	54	6	22	1.131	56	3	0	0	0	59
Israel	167	24	0	0	0	191	117	12	0	0	0	129
Italien	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Jamaika	40	31	11	1	6	89	27	13	5	1	2	48
Japan	68	5	7	2	1	83	33	12	1	0	2	48
Jordanien	902	525	189	268	12	1.896	307	228	44	150	1	730
Kambodscha	80	18	3	1	5	107	66	8	5	0	0	79
Kamerun	70	14	6	3	1	94	44	32	3	12	0	91
Kanada	295	91	30	7	1	424	150	42	15	2	2	211
Kasachstan	3.697	1.438	639	166	755	6.695	1.350	788	83	81	303	2.605
Katar	906	384	67	46	12	1.415	673	213	52	8	5	951
Kenia	427	116	38	13	31	625	221	66	14	11	12	324

Anlage 5 zu Frage 14

Land / Gebiet	2023						1. HJ 2024					
	C1	C2	C3	C4	C5	Gesamt	C1	C2	C3	C4	C5	Gesamt
Kirgisistan	1.271	220	152	21	44	1.708	763	149	64	5	30	1.011
Kolumbien	3	2	1	0	1	7	2	0	0	0	0	2
Kongo	29	5	2	1	1	38	11	5	1	4	1	22
Korea	10	0	3	0	2	15	10	3	5	0	0	18
Kosovo	16.740	4.131	3.047	413	1.056	25.387	4	1	4	0	0	9
Kroatien	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Kuba	187	24	40	14	33	298	63	17	27	0	15	122
Kuwait	20.341	3.694	811	181	1.335	26.362	146	25	3	0	3.918	4.092
Laos	83	11	16	5	3	118	49	12	2	1	0	64
Libanon	823	341	147	119	19	1.449	353	193	101	84	9	740
Madagaskar	4	4	1	0	0	9	8	3	1	1	2	15
Malaysia	59	14	8	3	17	101	38	1	1	3	9	52
Mali	326	46	17	17	0	406	126	37	9	3	0	175
Marokko	544	397	278	441	1	1.661	378	212	98	201	2	891
Mauretanien	127	53	21	32	0	233	95	52	10	29	0	186
Mexiko	11	5	3	0	4	23	2	2	0	1	2	7
Moldau	30	6	6	3	5	50	20	6	1	1	3	31
Mongolei	322	123	36	6	38	525	194	74	14	2	7	291
Montenegro	9	3	1	0	0	13	4	0	1	0	0	5
Mosambik	54	22	9	5	2	92	26	6	2	3	0	37
Myanmar	119	8	8	2	1	138	7	5	3	1	1	17
Namibia	109	76	41	8	71	305	54	38	19	8	24	143
Nepal	158	48	31	16	57	310	65	23	8	6	24	126
Neuseeland	2	0	2	0	0	4	6	0	0	1	1	8
Nicaragua	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Niederlande	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Nigeria	791	315	314	168	423	2.011	301	88	101	31	41	562

Anlage 5 zu Frage 14

Land / Gebiet	2023						1. HJ 2024					
	C1	C2	C3	C4	C5	Gesamt	C1	C2	C3	C4	C5	Gesamt
Nordmazedonien	6	0	0	0	0	6	3	1	0	0	0	4
Norwegen	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Oman	112	5.214	57	11	318	5.712	96	1.354	11	17	1.014	2.492
Pakistan	1.117	580	356	172	430	2.655	147	53	40	11	73	324
Palästinensische Gebiete	295	118	65	119	0	597	33	10	10	14	0	67
Panama	2	0	0	0	0	2	4	0	0	0	0	4
Paraguay	4	3	0	0	0	7	1	1	0	0	0	2
Peru	7	4	1	1	2	15	4	1	0	0	1	6
Philippinen	1.028	300	168	87	112	1.695	1.479	531	340	117	74	2.541
Ruanda	7	4	0	1	2	14	5	3	0	0	2	10
Rumänien	38	7	0	1	2	48	13	1	0	0	0	14
Russische Föderation	323	62	27	21	77	510	238	6	0	5	10	259
Sambia	74	15	7	4	8	108	32	23	6	2	4	67
Saudi-Arabien	9.099	751	1.006	99	162	11.117	1.976	232	235	45	1.539	4.027
Schweiz	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	1
Senegal	54	32	11	28	2	127	36	21	5	12	2	76
Serbien	11	0	5	1	3	20	4	0	0	0	0	4
Simbabwe	63	22	3	1	1	90	29	13	0	0	0	42
Singapur	743	255	87	18	34	1.137	306	108	40	5	8	467
Sri Lanka	147	29	13	14	16	219	74	11	6	7	23	121
Südafrika	2.544	613	554	119	272	4.102	1.577	254	403	182	115	2.531
Sudan	17	4	2	0	1	24	0	0	0	0	0	0
Tadschikistan	203	35	7	3	11	259	58	13	3	3	0	77
Taiwan	11	3	2	1	2	19	2	0	1	0	1	4
Tansania	131	37	8	7	17	200	72	30	4	4	6	116
Thailand	1.963	992	191	79	944	4.169	789	620	30	22	323	1.784
Togo	40	18	3	1	1	63	18	9	1	1	1	30

Anlage 5 zu Frage 14

Land / Gebiet	2023						1. HJ 2024					
	C1	C2	C3	C4	C5	Gesamt	C1	C2	C3	C4	C5	Gesamt
Trinidad und Tobago	7	7	2	2	0	18	14	6	2	0	0	22
Tunesien	1.943	526	199	373	4	3.045	1.133	259	58	127	2	1.579
Türkei	47.459	16.883	3.298	1.761	8.682	78.083	21.380	8.149	1.595	679	3.287	35.090
Turkmenistan	574	129	85	8	1	797	294	58	37	5	3	397
Uganda	149	58	35	5	11	258	95	32	34	3	8	172
Ungarn	1	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Uruguay	5	0	0	0	0	5	2	0	0	0	0	2
USA	2.135	693	325	44	42	3.239	1.015	342	101	30	24	1.512
Usbekistan	721	323	63	18	118	1.243	420	153	51	45	28	697
Vereinigte Arabische Emirate	3.730	1.314	633	208	224	6.109	1.834	691	299	91	95	3.010
Vietnam	916	294	153	48	71	1.482	423	63	80	18	44	628
Zypern	160	62	17	1	3	243	91	44	7	0	2	144

Anlage 6 zu Frage 15

15. Wie viele Visa wurden im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 nach Art. 25 Abs. 1 Visakodex mit räumlich beschränkter Gültigkeit erteilt (bitte entsprechend den Jahren auch nach den 20 wichtigsten Ausstellungsländern differenzieren)?

2023

	Land / Gebiet	A erteilt	C (+C1 bis C5) erteilt	Gesamt
1	Kosovo	0	55.966	55.966
2	Türkei	0	10.213	10.213
3	Russische Föderation	0	2.553	2.553
4	Turkmenistan	0	377	377
5	Palästinensische Gebiete	0	288	288
6	Libanon	26	250	276
7	Vereinigte Arabische Emirate	0	259	259
8	Zypern	0	237	237
9	Jordanien	0	228	228
10	Usbekistan	0	221	221
11	Großbritannien	0	219	219
12	Katar	0	214	214
13	Indien	0	140	140
14	Saudi-Arabien	2	138	140
15	Tadschikistan	0	109	109
16	Ägypten	1	103	104
17	Kenia	0	89	89
18	Irak	0	88	88
19	USA	0	82	82
20	Pakistan	4	72	76

2024

	Land / Gebiet	A erteilt	C (+C1 bis C5) erteilt	Gesamt
1	Russische Föderation	0	1.656	1.656
2	Turkmenistan	0	179	179
3	Vereinigte Arabische Emirate	0	177	177
4	Libanon	6	158	164
5	Zypern	0	116	116
6	Jordanien	1	100	101
7	Katar	5	89	94
8	Tadschikistan	0	93	93
9	Usbekistan	0	89	89
10	Großbritannien	0	86	86
11	Saudi-Arabien	0	74	74
12	Kasachstan	0	70	70
13	Ägypten	2	50	52
14	Kirgisistan	0	44	44
15	Indien	0	36	36
16	Iran	0	36	36

Anlage 6 zu Frage 15

	Land / Gebiet	A erteilt	C (+C1 bis C5) erteilt	Gesamt
17	Kenia	0	26	26
18	Marokko	0	23	23
19	Kongo	1	21	22
20	Mosambik	0	21	21

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

19. Wie lauten die statistischen Angaben über die Visaerteilung im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024, differenziert nach Aufenthaltszwecken und Schengen- bzw. nationalen Visa (bitte wie zu Frage 10 auf Bundestagsdrucksache 20/9236 antworten)?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle – hier differenziert nach Aufenthaltszwecken und nach Staaten - entnommen werden.

Statistische Zuordnung	2023	1. HJ 2024
Ehegattennachzug	77.232	37.260
Elternnachzug	5.757	2.543
Kindernachzug	47.270	23.208
Nachzug sonstiger Familienangehöriger	540	275
Studium/Studienvorbereitung/Studienbewerbung	76.156	36.760
Sprachkurs	5.174	3.037
Schulbesuch	1.195	553
Arbeitsaufnahme Westbalkan	25.769	12.604
Arbeitsplatzsuche / ab 01.06.2024 Chancenkarte	1	187
Arbeitsplatzsuche von Fachkräften mit akademischer Ausbildung	3.093	1.835
Arbeitsplatzsuche von Fachkräften mit Berufsausbildung	547	366
Au Pair/Working Holiday/Freiwilligendienst	15.788	7.705
Aus-/Fortbildung	18.881	10.196
Ausbildungsplatzsuche	101	45
Berufliche Anpassungsmaßnahme	6.443	4.422
Blaue Karte EU	17.907	8.153
Dienstleistung/“Vander Elst“	1.428	1.129
Forscher / Wissenschaftler	8.329	4.098
ICT-Karte	4.423	2.121
Pflegekräfte	10.543	4.927
Praktikum	2.691	1.852
Religiöse/karitative Beschäftigung	375	220
Schifffahrt	9.643	6.367
Selbständige, Freiberufler (§ 21 AufenthG)	649	338
Sonstige Arbeitsaufnahme	29.764	15.148
Spezialitätenköche	1.549	956
Jüdische Zuwanderung	295	124
Aussiedler	5.289	1.598
Aufnahme ehem. Ortskraft – AFG	608	12
Aufnahme nach § 22 AufenthG	536	244
Aufnahme nach § 23 Bundesaufnahmeprogramm	233	522
Aufnahme nach § 23 Landesaufnahmeprogramm	949	557
Aufnahme nach § 23 Resettlement	4.755	3.271

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

Statistische Zuordnung	2023	1. HJ 2024
Aufnahme RUS Staatsangehöriger	708	290
Aufnahme Schutzbedürftige – AFG	4.177	1.735
Humanitäre Aufnahme Resettlement	46	5
sonstige Aufenthaltzwecke	11.382	4.274
Gesamt	402.249	200.961

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

2023

Land / Gebiet	Ehegatten- nachzug	Elternnachzug	Kindernachzug	Nachzug sonstiger Familien- angehöriger	Studium/ Studienvor- bereitung/ Studien- bewerbung	Sprachkurs	Schulbesuch
Indien	8.614	84	5.170	5	16.850	169	8
Türkei	11.572	1.689	6.941	110	8.123	722	64
Kosovo	4.890	63	3.463	1	242	16	1
China	1.425	96	751	11	9.129	99	375
Libanon	7.361	1.099	4.098	43	827	19	0
Bosnien und Herzegowina	3.056	15	2.813	4	145	43	0
Serbien	1.961	71	1.743	10	185	35	3
Iran	3.585	85	1.495	13	4.288	88	0
Pakistan	2.514	79	1.612	65	3.275	103	0
Albanien	2.570	59	1.856	3	490	88	8
Russische Föderation	2.201	103	1.385	9	1.692	233	20
Nordmazedonien	2.098	49	1.930	2	66	13	0
Vietnam	548	68	782	3	1.263	110	46
Marokko	1.406	41	157	1	1.940	64	1
Philippinen	1.126	138	633	3	154	168	0
Ägypten	1.418	72	796	12	2.351	16	2
Tunesien	1.133	259	180	2	1.186	318	0
Irak	2.379	289	2.129	36	283	45	2
Indonesien	352	21	94	0	986	36	2
Kasachstan	438	31	222	3	610	69	5
Gesamt	60.647	4.411	38.250	336	54.085	2.454	537

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

Land / Gebiet	Arbeitsaufnahme Westbalkan	Arbeitsplatz- suche	Arbeitsplatzsuche von Fachkräften mit akadem. Ausbildung	Arbeitsplatzsuche von Fachkräften mit Berufs- ausbildung	Au Pair/Working Holiday/ Freiwilligendienst	Aus-/ Fortbildung	Ausbildungs- platzsuche
Indien	0	0	960	299	1.245	1.842	8
Türkei	0	0	355	27	364	291	6
Kosovo	5.518	0	81	7	123	536	2
China	0	0	78	9	96	304	5
Libanon	10	1	110	10	7	31	1
Bosnien und Herzegowina	5.088	0	21	8	113	144	0
Serbien	4.537	0	11	4	27	93	1
Iran	0	0	8	1	8	351	3
Pakistan	1	0	27	57	11	109	19
Albanien	4.681	0	166	5	158	207	4
Russische Föderation	0	0	57	2	123	117	0
Nordmazedonien	4.882	0	12	1	4	40	1
Vietnam	0	0	9	1	124	4.083	0
Marokko	0	0	0	0	1	3.808	0
Philippinen	0	0	6	0	481	168	3
Ägypten	0	0	30	7	38	107	1
Tunesien	0	0	1	0	0	639	0
Irak	1	0	8	2	2	46	1
Indonesien	1	0	0	3	730	877	0
Kasachstan	0	0	16	1	61	22	0
Gesamt	24719	1	1.956	444	3.716	13.815	55

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

Land / Gebiet	Berufliche Anpassungsmaßnahme	Blaue Karte EU	Forscher / Wissenschaftler	ICT-Karte	Pflegekräfte	Praktikum	Religiöse / karitative Beschäftigung
Indien	282	4.216	1.243	2.592	1.099	97	131
Türkei	687	2.481	543	73	118	271	140
Kosovo	275	88	3	0	442	16	0
China	27	562	1.972	796	89	13	0
Libanon	1.178	44	30	0	31	40	0
Bosnien und Herzegowina	394	214	5	0	462	3	8
Serbien	65	318	41	91	419	21	0
Iran	704	671	436	0	0	4	0
Pakistan	5	369	117	1	0	7	1
Albanien	93	171	11	0	454	22	0
Russische Föderation	64	1.116	162	21	2	30	0
Nordmazedonien	5	77	3	1	98	20	0
Vietnam	52	46	34	13	1.484	37	5
Marokko	353	124	25	0	50	8	2
Philippinen	2	29	15	9	2.173	5	4
Ägypten	460	448	59	6	160	18	3
Tunesien	17	362	18	0	2.056	112	0
Irak	104	18	4	0	0	2	0
Indonesien	0	43	44	1	96	1	1
Kasachstan	13	184	47	2	0	55	2
Gesamt	4.780	11.581	4.812	3.606	9.233	782	297

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

Land / Gebiet	Schifffahrt	Selbständige, Freiberufler (§ 21 AufenthG)	Sonstige Arbeits- aufnahme	Spezialitäten- köche	Jüdische Zuwanderung	Aussiedler	Aufnahme ehem. Ortskraft – AFG
Indien	423	17	2.702	783	0	0	0
Türkei	501	168	6.205	42	0	47	2
Kosovo	0	0	1.840	0	0	0	0
China	0	73	1.143	224	0	0	0
Libanon	0	0	82	3	0	0	9
Bosnien und Herzegowina	217	5	2.740	0	0	0	0
Serbien	1.373	5	3.834	0	2	2	1
Iran	0	13	898	0	0	0	31
Pakistan	0	0	103	3	0	0	562
Albanien	6	0	464	0	0	0	0
Russische Föderation	12	26	651	1	215	2.039	0
Nordmazedonien	222	2	482	0	0	0	0
Vietnam	14	8	54	125	0	0	0
Marokko	2	4	176	2	0	0	0
Philippinen	2.671	1	229	3	0	0	0
Ägypten	294	9	384	5	0	0	0
Tunesien	3	0	234	6	0	0	0
Irak	0	4	4	0	0	0	0
Indonesien	2.283	0	63	0	0	0	0
Kasachstan	11	12	144	0	9	2.398	0
Gesamt	8.032	347	22.432	1.197	226	4486	605

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

Land / Gebiet	Aufnahme nach § 22 AufenthG	Aufnahme nach § 23 Bundesaufnahme-programm	Aufnahme nach § 23 Landesaufnahme-programm	Aufnahme nach § 23 Resettlement	Aufnahme RUS Staats-angehöriger	Aufnahme Schutzbedürftige AFG	Humanitäre Aufnahme Resettlement
Indien	1	0	0	1	0	1	0
Türkei	100	0	0	2.593	63	38	18
Kosovo	0	0	0	0	0	0	0
China	0	0	0	0	0	0	0
Libanon	1	98	771	1.221	0	0	28
Bosnien und Herzegowina	1	0	0	0	0	0	0
Serbien	5	0	0	0	14	0	0
Iran	0	0	55	0	0	703	0
Pakistan	53	122	0	0	0	3.416	0
Albanien	0	1	0	0	0	0	0
Russische Föderation	43	0	0	0	308	0	0
Nordmazedonien	0	0	0	0	0	0	0
Vietnam	0	0	0	0	0	2	0
Marokko	0	0	0	0	0	0	0
Philippinen	1	0	0	0	0	0	0
Ägypten	111	0	3	4	0	0	0
Tunesien	1	0	0	0	0	0	0
Irak	55	0	30	467	0	0	0
Indonesien	0	0	0	0	1	0	0
Kasachstan	7	0	0	0	45	0	0
Gesamt	379	221	859	4.286	431	4.160	46

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

1. Halbjahr 2024

Land / Gebiet	Ehegatten- nachzug	Elternnachzug	Kindernachzug	Nachzug sonstiger Familien- angehöriger	Studium/Studien- vorbereitung/ Studienbewerbung	Sprachkurs	Schulbesuch
Indien	3.786	29	2.361	3	10.331	95	0
Türkei	5.501	752	4.023	57	3.691	376	17
China	887	52	536	5	3.647	147	218
Kosovo	2.385	18	1.927	1	65	4	0
Serbien	1.141	41	910	2	43	10	0
Iran	2.044	39	879	1	2.452	73	3
Libanon	3.135	482	1.722	18	255	5	1
Bosnien und Herzegowina	1.115	6	976	0	48	13	0
Pakistan	1.162	59	767	61	1.139	77	0
Albanien	1.199	22	854	2	98	27	4
Nordmazedonien	989	21	881	0	17	4	0
Vietnam	285	40	319	2	557	41	6
Ägypten	669	42	447	6	842	5	0
Tunesien	699	57	206	7	981	117	0
Marokko	617	14	49	0	901	50	0
Philippinen	491	55	310	0	49	120	0
Irak	1.456	135	1.088	8	179	4	1
Jordanien	624	28	196	28	708	26	0
Russische Föderation	806	46	411	2	328	83	5
Indonesien	179	15	55	0	421	20	0
Gesamt	29.170	1.953	18.917	203	26.752	1.297	255

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

Land / Gebiet	Arbeitsaufnahme Westbalkan	Arbeitsplatzsuche von Fachkräften mit Berufsausbildung	Arbeitsplatzsuche von Fachkräften mit akadem. Ausbildung	Chancenkarte ab 01.06.2024	Arbeitsplatzsuche von Fachkräften mit akadem. Ausbildung	Arbeitsplatzsuche von Fachkräften mit Berufsausbildung	Au Pair / Working Holiday / Freiwilligendienst	Aus-/Fortbildung	Ausbildungsplatzsuche
Ägypten	0	8	28	0	28	8	10	34	0
Albanien	2.103	2	49	18	49	2	52	79	0
Bosnien und Herzegowina	2.083	11	14	0	14	11	119	26	0
China	2	7	92	13	92	7	66	148	5
Indien	0	263	580	53	580	263	880	1.391	3
Indonesien	0	0	0	0	0	0	150	430	0
Irak	0	0	12	0	12	0	1	42	2
Iran	0	0	0	0	0	0	1	288	0
Jordanien	0	2	46	0	46	2	2	9	2
Kosovo	2.661	2	19	0	19	2	39	106	0
Libanon	0	3	55	4	55	3	4	11	0
Marokko	0	0	0	0	0	0	0	1.706	0
Nordmazedonien	2.717	2	4	0	4	2	4	13	0
Pakistan	1	22	52	4	51	0	12	28	2
Philippinen	0	0	3	3	3	0	353	101	3
Russische Föderation	0	0	0	0	7	0	2	37	0
Serbien	2.553	0	7	1	7	0	14	15	0
Tunesien	0	0	0	0	0	0	4	365	0
Türkei	0	20	226	22	226	20	110	89	6
Vietnam	0	2	6	3	6	2	54	2.692	1
Gesamt	12.120	344	1.193	121	1.199	322	1.877	7.610	24

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

Land / Gebiet	Berufliche Anpassungsmaßnahme	Blaue Karte EU	Forscher / Wissenschaftler	ICT-Karte	Pflegekräfte	Praktikum	Religiöse / karitative Beschäftigung
Indien	294	1.390	567	1.001	685	78	81
Türkei	309	1.516	257	49	85	106	94
China	8	465	1.193	607	50	8	0
Kosovo	117	53	0	1	307	29	0
Serbien	23	174	10	11	136	21	0
Iran	418	358	155	0	3	0	0
Libanon	430	14	7	0	12	20	0
Bosnien und Herzegowina	156	91	2	0	149	3	1
Pakistan	0	97	33	0	2	3	0
Albanien	114	69	9	0	152	10	0
Nordmazedonien	5	36	1	0	45	17	0
Vietnam	33	36	20	1	728	27	0
Ägypten	335	118	32	5	83	14	2
Tunesien	20	86	14	0	873	128	0
Marokko	315	44	12	2	13	9	0
Philippinen	35	24	11	8	737	5	2
Irak	80	2	2	0	0	0	0
Jordanien	1.151	2	11	0	3	5	0
Russische Föderation	16	216	56	3	1	1	0
Indonesien	0	18	6	3	105	9	0
Gesamt	3.859	4.809	2.398	1.691	4.169	493	180

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

Land / Gebiet	Aufnahme ehem. Ortskraft – AFG	Aussiedler	Jüdische Zuwanderung	Schifffahrt	Selbständige, Freiberufler (§ 21 AufenthG)	Sonstige Arbeits- aufnahme	Spezialitäten- köche
Indien	0	0	1	370	4	1.032	374
Türkei	0	10	0	376	116	3.211	16
China	0	0	0	0	28	916	209
Kosovo	0	0	0	0	0	834	0
Serbien	0	0	1	1.144	4	2.042	0
Iran	0	0	0	0	8	501	0
Libanon	0	0	0	0	3	42	2
Bosnien und Herzegowina	0	0	0	171	0	1.109	0
Pakistan	12	0	0	0	0	7	0
Albanien	0	0	0	1	0	683	0
Nordmazedonien	0	0	0	145	1	396	0
Vietnam	0	0	0	1	7	100	138
Ägypten	0	0	0	306	0	115	4
Tunesien	0	0	0	176	0	168	1
Marokko	0	0	0	1	0	63	2
Philippinen	0	0	0	1.225	0	72	0
Irak	0	0	0	0	8	9	0
Jordanien	0	0	0	0	2	98	0
Russische Föderation	0	278	96	2	0	121	0
Indonesien	0	0	0	1.180	0	28	2
Gesamt	12	288	98	5.098	181	11.547	748

Anlage 7 zu Frage 19 (Teil 1)

Land / Gebiet	Aufnahme nach § 22 AufenthG	Aufnahme nach § 23 Bundesaufnahme-programm	Aufnahme nach § 23 Landesaufnahme-programm	Aufnahme nach § 23 Resettlement	Aufnahme RUS Staats-angehöriger	Aufnahme Schutzbedürftige – AFG	Humanitäre Aufnahme Resettlement
Indien	0	0	0	0	0	0	0
Türkei	58	0	36	1.386	23	2	5
China	0	0	0	0	0	0	0
Kosovo	0	0	0	0	0	0	0
Serbien	2	0	0	0	13	0	0
Iran	0	1	117	0	0	0	0
Libanon	0	2	169	9	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	0	0	0	1	0	0	0
Pakistan	2	509	55	0	0	1.728	0
Albanien	0	0	0	0	0	0	0
Nordmazedonien	0	0	0	0	0	0	0
Vietnam	0	0	0	0	0	0	0
Ägypten	32	0	1	888	0	0	0
Tunesien	0	0	0	0	0	0	0
Marokko	0	0	0	0	0	0	0
Philippinen	0	0	0	0	0	0	0
Irak	75	0	111	7	0	0	0
Jordanien	1	6	67	196	1	4	0
Russische Föderation	1	0	0	0	84	0	0
Indonesien	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	171	518	556	2.487	121	1.734	5

Anlage 8 zu Frage 19 (Teil 2)

19. Wie lauten die statistischen Angaben über die Visaerteilung im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024, differenziert nach Aufenthaltszwecken und Schengen- bzw. nationalen Visa (bitte wie zu Frage 10 auf Bundestagsdrucksache 20/9236 antworten)?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle – hier differenziert nach Schengen- bzw. nationalen Visa - entnommen werden.

Visa-Kategorie	Zweck	2023	1. Halbjahr 2024
Schengenvisum	Andere	17.009	11.351
Schengenvisum	Besuche (Familie, Freunde)	269.986	141.627
Schengenvisum	Flughafentransit	112	66
Schengenvisum	Geschäft	319.859	179.789
Schengenvisum	Gesundheit	9.779	3.789
Schengenvisum	Kultur	14.115	10.728
Schengenvisum	Offizieller Besuch	7.407	2.907
Schengenvisum	Sport	8.199	2.629
Schengenvisum	Studium	6.409	4.101
Schengenvisum	Tourismus	255.315	164.208
Schengenvisum	Transit	7.196	874
Schengenvisum	Gesamt	915.386	522.069
Jahresvisum	Andere	1.550	901
Jahresvisum	Besuche (Familie, Freunde)	52.160	24.681
Jahresvisum	Flughafentransit	3	3
Jahresvisum	Geschäft	64.254	30.420
Jahresvisum	Gesundheit	1.084	527
Jahresvisum	Kultur	1.501	844
Jahresvisum	Offizieller Besuch	1.147	617
Jahresvisum	Sport	572	196
Jahresvisum	Studium	213	85
Jahresvisum	Tourismus	66.008	18.175
Jahresvisum	Transit	876	1.464
Jahresvisum	Gesamt	189.368	77.913
2-Jahresvisum	Andere	402	208
2-Jahresvisum	Besuche (Familie, Freunde)	17.983	8.210
2-Jahresvisum	Geschäft	27.394	12.805
2-Jahresvisum	Gesundheit	415	139
2-Jahresvisum	Kultur	340	235
2-Jahresvisum	Offizieller Besuch	182	110
2-Jahresvisum	Sport	62	70
2-Jahresvisum	Studium	39	28
2-Jahresvisum	Tourismus	20.550	6.147

Anlage 8 zu Frage 19 (Teil 2)

Visa-Kategorie	Zweck	2023	1. Halbjahr 2024
2-Jahresvisum	Transit	82	427
2-Jahresvisum	Gesamt	67.449	28.379
3-Jahresvisum	Andere	193	109
3-Jahresvisum	Besuche (Familie, Freunde)	10.369	3.446
3-Jahresvisum	Flughafentransit	2	0
3-Jahresvisum	Geschäft	10.054	3.769
3-Jahresvisum	Gesundheit	177	47
3-Jahresvisum	Kultur	100	85
3-Jahresvisum	Offizieller Besuch	105	34
3-Jahresvisum	Sport	30	12
3-Jahresvisum	Studium	16	14
3-Jahresvisum	Tourismus	7.423	2.002
3-Jahresvisum	Transit	46	281
3-Jahresvisum	Gesamt	28.515	9.799
4-Jahresvisum	Andere	53	22
4-Jahresvisum	Besuche (Familie, Freunde)	3.449	1.447
4-Jahresvisum	Geschäft	3.785	1.607
4-Jahresvisum	Gesundheit	58	11
4-Jahresvisum	Kultur	39	22
4-Jahresvisum	Offizieller Besuch	61	18
4-Jahresvisum	Sport	5	1
4-Jahresvisum	Studium	6	2
4-Jahresvisum	Tourismus	1.857	696
4-Jahresvisum	Transit	32	96
4-Jahresvisum	Gesamt	9.345	3.922
5-Jahresvisum	Andere	189	114
5-Jahresvisum	Besuche (Familie, Freunde)	15.654	5.904
5-Jahresvisum	Geschäft	13.541	5.346
5-Jahresvisum	Gesundheit	335	257
5-Jahresvisum	Kultur	176	98
5-Jahresvisum	Offizieller Besuch	103	38
5-Jahresvisum	Sport	16	23
5-Jahresvisum	Studium	16	4
5-Jahresvisum	Tourismus	5.970	8.045
5-Jahresvisum	Transit	12	38
5-Jahresvisum	Gesamt	36.012	19.867
	Gesamt	1.246.075	661.949

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

19. Wie lauten die statistischen Angaben über die Visaerteilung im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024, differenziert nach Aufenthaltszwecken und Schengen- bzw. nationalen Visa (bitte wie zu Frage 10 auf Bundestagsdrucksache 20/9236 antworten)?

Die erbetenen Angaben können der nachstehenden Tabelle – hier differenziert nach Staaten - entnommen werden.

2023

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthaltszwecke
Ägypten	C	12	4.825	0	13.687	433	7	28	122	9	11.081	1	30.205
Ägypten	C1	1	704	0	1.924	50	0	12	2	0	1.425	0	4.118
Ägypten	C2	0	245	0	705	19	0	4	0	0	557	0	1.530
Ägypten	C3	0	88	0	293	8	1	0	1	0	256	0	647
Ägypten	C4	0	6	0	26	0	0	0	0	0	31	0	63
Ägypten	C5	0	208	0	630	17	1	0	0	0	429	0	1.285
Ägypten	Gesamt	13	6.076	0	17.265	527	9	44	125	9	13.779	1	37.848
Aserbajdschan	C	1.323	2.780	0	2.360	154	342	48	171	1	8.018	2	15.199
Aserbajdschan	C1	72	490	0	555	28	12	121	20	0	347	0	1.645
Aserbajdschan	C2	70	233	0	286	14	6	14	1	0	273	0	897
Aserbajdschan	C3	2	4	0	32	2	0	2	0	0	18	0	60
Aserbajdschan	C4	2	9	0	10	1	0	0	0	0	4	0	26
Aserbajdschan	C5	57	108	0	140	16	1	0	0	0	74	0	396
Aserbajdschan	Gesamt	1.526	3.624	0	3.383	215	361	185	192	1	8.734	2	18.223
Belarus	C	1.101	12.596	0	1.111	49	568	0	37	5	4.257	0	19.724

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthalts-zwecke
Belarus	C1	770	11.877	0	812	56	235	6	43	1	2.665	0	16.465
Belarus	C2	135	4.100	0	505	21	49	0	0	0	603	0	5.413
Belarus	C3	99	3.007	0	445	13	22	0	2	0	233	0	3.821
Belarus	C4	9	431	0	26	3	3	0	0	0	5	0	477
Belarus	C5	61	5.400	0	418	9	55	0	1	0	28	0	5.972
Belarus	Gesamt	2.175	37.411	0	3.317	151	932	6	83	6	7.791	0	51.872
China	C	746	15.270	22	106.414	55	2.680	823	831	1.626	9.155	37	137.659
China	C1	2	2.723	0	7.119	11	23	1	1	5	175	1	10.061
China	C2	2	1.161	0	2.437	3	5	0	0	0	39	0	3.647
China	C3	0	918	0	1.681	0	4	0	1	0	36	0	2.640
China	C4	0	359	0	606	0	2	0	0	0	11	0	978
China	C5	2	1.444	0	1.307	0	2	0	0	0	22	0	2.777
China	Gesamt	752	21.875	22	119.564	69	2.716	824	833	1.631	9.438	38	157.762
Großbritannien	C	177	4.907	15	3.102	21	56	16	23	96	14.861	17	23.291
Großbritannien	C1	27	573	0	601	0	1	1	0	3	445	1	1.652
Großbritannien	C2	0	43	0	37	1	0	0	0	0	13	0	94
Großbritannien	C3	0	30	1	10	0	1	0	0	0	9	0	51
Großbritannien	C4	5	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	9
Großbritannien	C5	0	5	0	2	0	0	0	0	0	3	0	10
Großbritannien	Gesamt	209	5.561	16	3.753	22	58	17	23	99	15.331	18	25.107
Indien	C	1.531	22.890	17	37.881	28	890	377	896	857	13.269	1.282	79.918
Indien	C1	123	6.845	0	7.376	7	82	16	30	68	851	0	15.398
Indien	C2	39	2.880	0	5.436	1	12	13	5	7	234	0	8.627

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthalts-zwecke
Indien	C3	21	2.138	0	2.656	0	14	5	5	4	133	0	4.976
Indien	C4	8	987	0	921	0	4	1	1	2	66	0	1.990
Indien	C5	24	4.471	0	3.291	1	14	5	4	14	195	0	8.019
Indien	Gesamt	1.746	40.211	17	57.561	37	1.016	417	941	952	14.748	1.282	118.928
Indonesien	C	1	4.512	0	8.580	52	53	538	35	42	5.550	57	19.420
Indonesien	C1	0	296	0	2.272	5	0	426	0	0	62	543	3.604
Indonesien	C2	0	68	0	66	2	0	5	0	0	7	0	148
Indonesien	C3	0	45	0	40	2	0	2	0	0	9	0	98
Indonesien	C4	0	7	0	10	0	0	0	0	0	3	0	20
Indonesien	C5	0	24	0	13	0	0	0	0	0	5	0	42
Indonesien	Gesamt	1	4.952	0	10.981	61	53	971	35	42	5.636	600	23.332
Iran	C	55	16.034	0	2.085	59	156	1	131	0	118	0	18.639
Iran	C1	4	866	0	229	14	6	0	1	0	8	0	1.128
Iran	C2	3	1.432	0	435	11	2	0	1	0	17	0	1.901
Iran	C3	0	45	0	59	0	0	0	0	0	6	0	110
Iran	C4	0	76	0	12	0	0	0	0	0	3	0	91
Iran	C5	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Iran	Gesamt	62	18.455	0	2.820	84	164	1	133	0	152	0	21.871
Kasachstan	C	1	13.572	0	7.344	661	38	81	302	5	13.780	23	35.807
Kasachstan	C1	0	897	0	1.310	144	0	1	57	0	1.287	1	3.697
Kasachstan	C2	0	261	0	541	83	0	0	15	0	538	0	1.438
Kasachstan	C3	0	212	0	190	46	0	0	5	0	186	0	639
Kasachstan	C4	0	38	0	50	6	0	0	0	0	72	0	166

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthalts-zwecke
Kasachstan	C5	0	254	0	257	24	0	0	2	0	218	0	755
Kasachstan	Gesamt	1	15.234	0	9.692	964	38	82	381	5	16.081	24	42.502
Katar	C	11	487	0	1.467	1.722	3	1	75	0	14.519	0	18.285
Katar	C1	0	52	0	172	0	0	0	1	0	681	0	906
Katar	C2	0	44	0	83	0	0	0	0	0	257	0	384
Katar	C3	0	7	0	16	0	0	0	0	0	44	0	67
Katar	C4	0	6	0	2	0	0	0	0	0	38	0	46
Katar	C5	0	3	0	2	0	0	0	0	0	7	0	12
Katar	Gesamt	11	599	0	1.742	1.722	3	1	76	0	15.546	0	19.700
Kosovo	C	23	15.293	0	3.533	120	68	52	60	7	11.651	0	30.807
Kosovo	C1	0	9.684	0	1.151	96	25	71	8	1	5.703	1	16.740
Kosovo	C2	0	2.127	0	440	13	7	13	0	0	1.531	0	4.131
Kosovo	C3	2	1.910	0	232	11	3	21	2	0	866	0	3.047
Kosovo	C4	0	310	0	33	4	0	3	0	0	63	0	413
Kosovo	C5	0	828	0	87	4	0	3	0	0	134	0	1.056
Kosovo	Gesamt	25	30.152	0	5.476	248	103	163	70	8	19.948	1	56.194
Kuwait	C	5	254	1	816	1.277	2	13	107	7	4.987	5	7.474
Kuwait	C1	0	17	0	126	26	0	1	14	0	20.157	0	20.341
Kuwait	C2	0	3	0	27	19	0	0	0	1	3.644	0	3.694
Kuwait	C3	0	5	0	14	5	0	4	0	0	783	0	811
Kuwait	C4	1	7	0	4	25	0	14	0	0	130	0	181
Kuwait	C5	1	4	0	25	212	0	46	0	0	1.047	0	1.335
Kuwait	Gesamt	7	290	1	1.012	1.564	2	78	121	8	30.748	5	33.836

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthaltszwecke
Philippinen	C	12	4.924	1	4.126	33	10	5	10	4	4.448	4.581	18.154
Philippinen	C1	0	200	0	387	1	0	1	0	0	218	221	1.028
Philippinen	C2	0	38	0	132	1	0	0	0	0	51	78	300
Philippinen	C3	1	26	0	77	0	0	0	0	0	20	44	168
Philippinen	C4	0	22	0	24	0	0	0	0	0	9	32	87
Philippinen	C5	0	61	0	32	0	0	0	0	0	7	12	112
Philippinen	Gesamt	13	5.271	1	4.778	35	10	6	10	4	4.753	4.968	19.849
Russische Föderation	C	34	11.476	0	1.660	891	264	15	12	115	243	1	14.711
Russische Föderation	C1	0	138	0	51	118	8	1	0	0	7	0	323
Russische Föderation	C2	0	40	0	8	7	3	0	0	0	4	0	62
Russische Föderation	C3	0	21	0	5	0	0	0	0	0	1	0	27
Russische Föderation	C4	0	15	0	5	0	0	0	0	0	1	0	21
Russische Föderation	C5	0	65	0	6	1	1	0	0	0	4	0	77
Russische Föderation	Gesamt	34	11.755	0	1.735	1.017	276	16	12	115	260	1	15.221
Saudi-Arabien	C	4	424	0	3.011	750	3	76	156	17	18.499	8	22.948
Saudi-Arabien	C1	0	72	0	666	53	2	37	81	6	8.182	0	9.099
Saudi-Arabien	C2	0	29	0	117	3	0	6	0	0	596	0	751
Saudi-Arabien	C3	0	9	0	67	8	0	12	0	0	910	0	1.006
Saudi-Arabien	C4	0	6	0	6	0	0	2	0	0	85	0	99
Saudi-Arabien	C5	0	9	0	33	3	0	1	0	0	116	0	162
Saudi-Arabien	Gesamt	4	549	0	3.900	817	5	134	237	23	28.388	8	34.065
Südafrika	C	232	4.486	4	9.672	23	542	336	450	292	6.021	32	22.090
Südafrika	C1	20	555	0	1.546	3	37	25	8	8	333	9	2.544

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthalts-zwecke
Südafrika	C2	7	150	0	377	0	5	0	2	1	71	0	613
Südafrika	C3	3	159	0	337	0	1	1	2	2	48	1	554
Südafrika	C4	0	50	0	55	0	0	1	0	0	13	0	119
Südafrika	C5	0	56	0	183	0	1	2	0	0	30	0	272
Südafrika	Gesamt	262	5.456	4	12.170	26	586	365	462	303	6.516	42	26.192
Thailand	C	45	9.681	3	6.517	10	85	45	176	334	16.501	25	33.422
Thailand	C1	1	536	0	712	7	4	0	7	1	695	0	1.963
Thailand	C2	0	196	0	356	0	0	0	1	0	439	0	992
Thailand	C3	0	24	0	84	0	0	0	1	0	82	0	191
Thailand	C4	0	15	0	37	0	0	0	0	1	26	0	79
Thailand	C5	2	165	0	468	0	0	0	4	0	305	0	944
Thailand	Gesamt	48	10.617	3	8.174	17	89	45	189	336	18.048	25	37.591
Türkei	C	45	54.927	0	31.339	50	3.805	2	43	10	29.265	25	119.511
Türkei	C1	11	9.683	0	24.218	3	805	0	4	3	12.721	11	47.459
Türkei	C2	5	2.640	0	10.186	5	173	1	2	0	3.868	3	16.883
Türkei	C3	1	556	0	1.413	1	31	0	0	0	1.296	0	3.298
Türkei	C4	0	248	0	678	1	23	0	0	0	811	0	1.761
Türkei	C5	3	1.261	0	5.386	0	85	0	0	0	1.947	0	8.682
Türkei	Gesamt	65	69.315	0	73.220	60	4.922	3	49	13	49.908	39	197.594
USA	C	206	3.649	19	3.751	21	103	43	83	430	7.585	65	15.955
USA	C1	14	398	0	1.029	5	5	10	12	14	648	0	2.135
USA	C2	7	120	0	406	0	1	2	4	2	151	0	693
USA	C3	3	68	0	201	0	0	0	1	1	51	0	325

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthaltszwecke
USA	C4	0	22	0	20	0	0	1	0	0	1	0	44
USA	C5	0	24	0	12	0	0	0	0	0	6	0	42
USA	Gesamt	230	4.281	19	5.419	26	109	56	100	447	8.442	65	19.194
Vereinigte Arabische Emirate (VAE)	C	14	1.080	0	4.560	316	66	0	196	12	7.242	0	13.486
VAE	C1	1	230	0	1.648	37	1	0	4	4	1.805	0	3.730
VAE	C2	0	74	0	707	4	0	0	0	1	528	0	1.314
VAE	C3	0	51	0	377	2	1	0	0	1	201	0	633
VAE	C4	0	37	0	116	0	0	0	0	0	55	0	208
VAE	C5	0	63	0	91	0	0	0	0	1	69	0	224
VAE	Gesamt	15	1.535	0	7.499	359	68	0	200	19	9.900	0	19.595
Vietnam	C	128	8.639	0	5.693	110	96	267	76	91	8.691	9	23.800
Vietnam	C1	2	385	0	392	5	2	5	3	5	117	0	916
Vietnam	C2	0	211	0	63	2	1	1	0	1	15	0	294
Vietnam	C3	1	79	0	61	0	0	0	0	1	11	0	153
Vietnam	C4	0	20	0	25	0	0	0	0	0	3	0	48
Vietnam	C5	0	45	0	20	0	0	0	0	0	6	0	71
Vietnam	Gesamt	131	9.379	0	6.254	117	99	273	79	98	8.843	9	25.282
	Gesamt	7.330	302.598	83	359.715	8.138	11.619	3.687	4.351	4.119	292.990	7.128	1.001.758

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

1. Halbjahr 2024

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthaltszwecke
Ägypten	C	10	1.872	0	6.920	159	2	10	11	7	6.558	0	15.549
Ägypten	C1	0	393	0	1.098	22	0	1	0	3	1.058	0	2.575
Ägypten	C2	0	149	0	405	10	0	2	0	0	387	0	953
Ägypten	C3	0	56	0	200	4	0	0	0	0	141	0	401
Ägypten	C4	0	21	0	19	0	0	0	0	0	25	0	65
Ägypten	C5	0	104	0	286	1	0	0	1	0	224	0	616
Ägypten	Gesamt	10	2.595	0	8.928	196	2	13	12	10	8.393	0	20.159
Armenien	C	217	1.382	0	417	81	265	20	67	89	2.788	2	5.328
Armenien	C1	46	359	0	289	17	30	12	9	11	1.234	0	2.007
Armenien	C2	13	180	0	106	2	5	6	4	3	336	0	655
Armenien	C3	3	139	0	67	9	9	3	0	8	140	0	378
Armenien	C4	1	61	0	27	0	0	0	0	0	41	0	130
Armenien	C5	5	336	0	66	2	3	2	3	0	59	0	476
Armenien	Gesamt	285	2.457	0	972	111	312	43	83	111	4.598	2	8.974
Aserbaidtschan	C	768	1.243	0	969	61	215	23	70	1	3.968	0	7.318
Aserbaidtschan	C1	54	395	0	375	22	10	101	8	0	371	0	1.336
Aserbaidtschan	C2	27	127	0	159	5	0	16	1	0	179	0	514
Aserbaidtschan	C3	10	15	0	29	2	0	0	0	0	10	0	66
Aserbaidtschan	C4	1	4	0	1	0	1	0	0	0	1	0	8
Aserbaidtschan	C5	40	56	0	72	7	0	0	0	0	55	0	230

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthaltszwecke
Aserbajdschan	Gesamt	900	1.840	0	1.605	97	226	140	79	1	4.584	0	9.472
Belarus	C	613	5.319	0	635	19	297	0	23	2	3.848	0	10.756
Belarus	C1	511	6.245	0	918	16	247	0	9	0	2.424	2	10.372
Belarus	C2	77	1.475	0	254	4	35	0	26	0	323	0	2.194
Belarus	C3	44	847	0	241	2	24	0	0	0	71	0	1.229
Belarus	C4	6	199	0	27	0	7	0	0	0	0	0	239
Belarus	C5	41	1.818	0	345	0	43	0	0	0	9	0	2.256
Belarus	Gesamt	1.292	15.903	0	2.420	41	653	0	58	2	6.675	2	27.046
China	C	436	12.703	18	76.405	68	3.608	249	502	1.250	19.195	20	114.454
China	C1	2	1.964	0	4.070	1	11	7	9	2	293	0	6.359
China	C2	2	850	0	1.488	3	2	0	4	0	52	1	2.402
China	C3	1	425	0	361	0	2	0	0	0	21	0	810
China	C4	0	213	0	169	0	0	0	0	0	9	0	391
China	C5	0	630	0	284	0	1	0	2	0	23	0	940
China	Gesamt	441	16.785	18	82.777	72	3.624	256	517	1.252	19.593	21	125.356
Großbritannien	C	112	3.681	4	2.192	7	9	3	7	73	8.134	2	14.224
Großbritannien	C1	18	296	0	270	0	2	2	2	0	111	0	701
Großbritannien	C2	0	37	0	38	0	0	0	1	0	23	0	99
Großbritannien	C3	0	7	0	9	0	0	0	0	0	0	0	16
Großbritannien	C4	1	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	5
Großbritannien	C5	0	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4
Großbritannien	Gesamt	131	4.027	4	2.510	7	11	5	10	73	8.269	2	15.049
Indien	C	1.179	15.075	10	18.987	10	567	164	227	696	9.192	506	46.613

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthaltszwecke
Indien	C1	61	4.623	0	4.133	6	21	31	18	18	607	5	9.523
Indien	C2	32	1.426	0	2.148	2	4	7	6	12	166	3	3.806
Indien	C3	22	883	0	917	1	3	4	2	1	81	3	1.917
Indien	C4	4	381	0	286	0	3	3	0	1	47	2	727
Indien	C5	19	1.658	0	1.111	0	3	2	2	1	113	4	2.913
Indien	Gesamt	1.317	24.046	10	27.582	19	601	211	255	729	10.206	523	65.499
Indonesien	C	0	2.067	0	2.759	39	2	28	0	1	2.004	7	6.907
Indonesien	C1	1	78	1	1.034	1	0	227	0	0	29	360	1.731
Indonesien	C2	0	36	0	78	0	0	1	0	0	13	0	128
Indonesien	C3	0	5	0	8	0	0	1	0	0	0	0	14
Indonesien	C4	0	1	0	7	0	0	2	0	0	1	0	11
Indonesien	C5	0	13	0	20	0	0	0	0	0	2	0	35
Indonesien	Gesamt	1	2.200	1	3.906	40	2	259	0	1	2.049	367	8.826
Iran	C	14	11.155	0	1.273	16	131	0	38	0	150	5	12.782
Iran	C1	1	688	0	172	2	7	0	0	0	7	2	879
Iran	C2	0	659	0	207	0	2	0	2	0	7	0	877
Iran	C3	0	4	0	21	0	0	0	0	0	0	0	25
Iran	C4	0	8	0	6	0	0	0	0	0	0	0	14
Iran	C5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Iran	Gesamt	15	12.514	0	1.680	18	140	0	40	0	164	7	14.578
Kasachstan	C	2	9.108	1	3.575	312	68	0	88	1	6.477	17	19.649
Kasachstan	C1	0	447	0	454	77	0	0	13	0	353	5	1.349
Kasachstan	C2	0	251	0	248	27	1	0	2	0	259	0	788

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthaltszwecke
Kasachstan	C3	0	26	0	24	1	0	0	0	0	32	0	83
Kasachstan	C4	0	17	0	26	5	0	0	0	0	33	0	81
Kasachstan	C5	0	89	0	109	10	0	0	0	1	94	0	303
Kasachstan	Gesamt	2	9.938	1	4.436	432	69	0	103	2	7.248	22	22.253
Katar	C	6	245	0	696	712	5	0	52	2	6.642	0	8.360
Katar	C1	0	56	0	125	0	0	0	1	0	491	0	673
Katar	C2	0	11	0	55	0	0	0	0	0	147	0	213
Katar	C3	0	8	0	10	0	0	0	0	0	34	0	52
Katar	C4	0	2	0	2	0	0	0	0	0	4	0	8
Katar	C5	0	3	0	1	0	0	0	0	0	1	0	5
Katar	Gesamt	6	325	0	889	712	5	0	53	2	7.319	0	9.311
Philippinen	C	16	3.015	0	1.933	25	1	5	21	1	2.944	3	7.964
Philippinen	C1	0	100	0	261	0	1	2	0	0	38	1.077	1.479
Philippinen	C2	0	25	0	74	1	0	1	0	0	8	422	531
Philippinen	C3	0	10	0	50	0	0	0	0	0	3	277	340
Philippinen	C4	0	13	0	10	0	0	0	0	0	0	94	117
Philippinen	C5	0	25	0	12	0	0	0	0	0	4	33	74
Philippinen	Gesamt	16	3.188	0	2.340	26	2	8	21	1	2.997	1.906	10.505
Katar	C	6	245	0	696	712	5	0	52	2	6.642	0	8.360
Katar	C1	0	56	0	125	0	0	0	1	0	491	0	673
Katar	C2	0	11	0	55	0	0	0	0	0	147	0	213
Katar	C3	0	8	0	10	0	0	0	0	0	34	0	52
Katar	C4	0	2	0	2	0	0	0	0	0	4	0	8

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthalts-zwecke
Katar	C5	0	3	0	1	0	0	0	0	0	1	0	5
Katar	Gesamt	6	325	0	889	712	5	0	53	2	7.319	0	9.311
Russische Föderation	C	2	7.726	0	836	310	198	0	3	135	188	0	9.398
Russische Föderation	C1	1	47	0	46	126	7	0	0	0	11	0	238
Russische Föderation	C2	0	1	0	3	0	2	0	0	0	0	0	6
Russische Föderation	C3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Russische Föderation	C4	0	2	0	0	0	0	0	0	0	3	0	5
Russische Föderation	C5	0	7	0	3	0	0	0	0	0	0	0	10
Russische Föderation	Gesamt	3	7.783	0	888	436	207	0	3	135	202	0	9.657
Saudi-Arabien	C	0	237	0	1.563	276	12	31	6	0	11.038	0	13.163
Saudi-Arabien	C1	0	43	0	257	14	0	14	1	2	1.645	0	1.976
Saudi-Arabien	C2	0	6	0	33	0	0	4	0	0	189	0	232
Saudi-Arabien	C3	0	4	0	30	0	0	8	3	0	190	0	235
Saudi-Arabien	C4	0	0	0	5	0	0	1	0	0	39	0	45
Saudi-Arabien	C5	0	4	0	249	10	0	5	1	0	1.270	0	1.539
Saudi-Arabien	Gesamt	0	294	0	2.137	300	12	63	11	2	14.371	0	17.190
Südafrika	C	136	2.194	0	4.402	3	396	84	91	107	3.043	17	10.473
Südafrika	C1	19	383	2	873	1	28	9	8	7	244	3	1.577
Südafrika	C2	2	72	0	142	0	3	2	3	0	30	0	254
Südafrika	C3	4	150	0	181	0	8	1	1	1	56	1	403
Südafrika	C4	0	29	0	145	1	1	0	0	0	6	0	182
Südafrika	C5	2	41	0	62	0	0	0	0	0	9	1	115
Südafrika	Gesamt	163	2.869	2	5.805	5	436	96	103	115	3.388	22	13.004

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthaltszwecke
Thailand	C	20	5.691	4	3.457	4	155	7	54	125	10.037	9	19.563
Thailand	C1	0	264	0	230	0	0	0	3	0	291	1	789
Thailand	C2	0	160	0	214	1	1	0	0	2	242	0	620
Thailand	C3	0	8	0	8	0	0	0	0	0	14	0	30
Thailand	C4	0	1	0	10	0	0	0	1	0	10	0	22
Thailand	C5	0	82	0	117	1	2	0	0	0	121	0	323
Thailand	Gesamt	20	6.206	4	4.036	6	158	7	58	127	10.715	10	21.347
Türkei	C	6	22.242	0	13.365	18	2.608	1	1	3	19.763	2	58.009
Türkei	C1	8	5.598	0	9.856	2	383	0	1	0	5.531	1	21.380
Türkei	C2	2	1.813	0	4.797	0	148	0	0	0	1.389	0	8.149
Türkei	C3	0	397	0	761	0	29	0	0	0	408	0	1.595
Türkei	C4	1	126	0	385	0	8	0	0	0	159	0	679
Türkei	C5	1	767	0	2.037	0	43	0	0	0	439	0	3.287
Türkei	Gesamt	18	30.943	0	31.201	20	3.219	1	2	3	27.689	3	93.099
USA	C	98	2.126	2	2.261	8	42	20	39	300	5.253	23	10.172
USA	C1	4	174	0	549	0	3	3	3	7	270	2	1.015
USA	C2	1	64	0	209	1	0	1	1	0	65	0	342
USA	C3	0	28	0	53	0	0	0	0	0	20	0	101
USA	C4	0	10	0	16	0	0	0	0	0	4	0	30
USA	C5	0	7	0	13	0	0	0	0	0	4	0	24
USA	Gesamt	103	2.409	2	3.101	9	45	24	43	307	5.616	25	11.684
Vereinigte Arabische Emirate (VAE)	C	2	624	0	2.614	98	2	1	17	13	5.547	1	8.919

Anlage 9 zu Frage 19 (Teil 3)

Land / Gebiet	Visa-Kategorie mit C1-C5	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesundheit	Kultur	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthaltszwecke
VAE	C1	0	127	0	767	10	0	0	4	2	924	0	1.834
VAE	C2	1	39	0	338	3	0	0	0	0	310	0	691
VAE	C3	0	27	0	154	1	0	0	1	0	116	0	299
VAE	C4	0	15	0	37	0	0	0	0	0	39	0	91
VAE	C5	0	18	0	45	0	0	0	0	0	32	0	95
VAE	Gesamt	3	850	0	3.955	112	2	1	22	15	6.968	1	11.929
Vietnam	C	111	5.425	0	2.280	33	37	96	57	93	3.792	3	11.927
Vietnam	C1	1	230	0	141	1	2	1	0	1	46	0	423
Vietnam	C2	0	29	0	30	0	0	0	0	0	4	0	63
Vietnam	C3	2	27	0	46	0	0	0	0	1	4	0	80
Vietnam	C4	0	8	0	7	0	0	0	0	0	3	0	18
Vietnam	C5	0	24	0	15	0	0	0	0	0	5	0	44
Vietnam	Gesamt	114	5.743	0	2.519	34	39	97	57	95	3.854	3	12.555
		4.840	153.069	42	194.191	3.283	9.765	1.252	1.534	2.983	167.804	2.917	541.680

Anlage 10 zu Frage 20

20. Wie hoch waren im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 im Visabereich bzw. in den Visastellen die Personalkosten, wie viele MAK (statistisch Vollzeit arbeitende Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter) gab es und wie viele Fälle pro MAK wurden in den jeweiligen Zeiträumen bearbeitet (bitte entsprechend den Jahren auch nach Kontinenten und den 20 wichtigsten Herkunftsländern differenziert darstellen und jeweils die prozentualen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr nennen; bitte wie zu Frage 11 auf Bundestagsdrucksache 20/9236 darstellen, aber zusätzlich danach differenzieren, wie viel Personal davon in den jeweiligen Visastellen der Länder bzw. in welchen Abteilungen in Deutschland, etwa für Remonstrations- und Klageverfahren, eingesetzt wurden), und wie werden entsprechende Veränderungen begründet?

Die erfragten Daten können den nachstehenden Tabellen entnommen werden:

Vollzeitäquivalente (VZÄ)* im Visabereich	Amerika	Europa	GUS/ sdl. Kaukasus/ Zentralasien	Naher u. Mittlerer Osten, Maghreb	Afrika	Asien/ Australien u. Ozeanien	Ausland gesamt	BfAA	Summe weltweit
2023	48,6 (27,6 LB)	287,5 (193,9 LB)	151,5 (119,2 LB)	316,6 (188,5 LB)	107,4 (68 LB)	301,4 (199,6 LB)	1213 (796,8 LB)	53,1	1266,1 (796,8)
bearbeitete Fälle in der Region 2023	64.512 (1.327,4 pro VZÄ)	511.936 (1.780,6 pro VZÄ)	223.347 (1.474,2 pro VZÄ)	425.949 (1.345,4 pro VZÄ)	118.667 (1.104,9 pro VZÄ)	570.011 (1.891,2 pro VZÄ)	1.914.422 (1.578,3 pro VZÄ)		
Personalkosten** 2023 in Euro	4.977.762	23.670.126	9.866.503	32.507.277	9.706.096	24.688.901	105.416.665	6.420.905	111.837.530
2024	54,4 (35,4 LB)	269,7 (175,1 LB)	111,5 (80,7 LB)	306,9 (189,7 LB)	111,1 (72,2 LB)	318,4 (207,8 LB)	1.172 (760,9 LB)	79,2	1.251,2 (760,9 LB)
bearbeitete Fälle in der Region 1. HJ 2024	34.347 (631,4 pro VZÄ)	215.655 (799,6 pro VZÄ)	120.776 (1.083,2 pro VZÄ)	224.401 (731,2 pro VZÄ)	59.572 (536,2 pro VZÄ)	349.037 (1.096,2 pro VZÄ)	1.003.788 (856,5 pro VZÄ)		
Personalkosten** 1. HJ 2024 in Euro	2.736.783	12.709.512	4.080.138	17.228.411	5.423.814	14.031.038	56.209.696	9.273.032	65.482.728

Anlage 10 zu Frage 20

Vollzeitäquivalente (VZÄ)* im Visabereich in den zwanzig wichtigsten Herkunftsländern	2023	bearbeitete Fälle in der Region 2023	Personalkosten** 2023 in Euro
1. Türkei	120 (78 LB)	305.139 (2.542,8 pro VZÄ)	9.837.711
2. Indien	82,9 (49,7 LB)	186.079 (2.244,6 pro VZÄ)	6.730.415
3. China	122,2 (83,5 LB)	181.237 (1.483,1 pro VZÄ)	10.453.677
4. Kosovo	41,3 (25,3 LB)	86.381 (2.091,5 pro VZÄ)	3.575.989
5. Ägypten	30,8 (16,4 LB)	56.199 (1.824,6 pro VZÄ)	2.933.625
6. Belarus	23,2 (18 LB)	54.638 (2.355,1 pro VZÄ)	1.511.929
7. Kasachstan	19,8 (15,5 LB)	50.457 (2.548,3 pro VZÄ)	1.291.033
8. Iran	40,6 (26,5 LB)	46.336 (1.141,3 pro VZÄ)	3.885.788
9. Thailand	13,8 (9 LB)	45.072 (3.266,1 pro VZÄ)	1.120.695
10. Saudi-Arabien	17,4 (10,1 LB)	39.704 (2.281,8 pro VZÄ)	2.042.382
11. Vietnam	16,1 (11 LB)	38.496 (2.391,1 pro VZÄ)	1.320.490
12. Kuwait	8,9 (6 LB)	35.962 (4.040,7 pro VZÄ)	705.726
13. Pakistan	36,3 (21 LB)	33.754 (929,9 pro VZÄ)	3.215.366
14. Libanon	61,6 (38,4 LB)	33.048 (536,5 pro VZÄ)	6.285.831
15. Indonesien	10,4 (7,7 LB)	31.668 (3.045 pro VZÄ)	637.073
16. Russische Föderation	68,6 (57,6 LB)	31.390 (457,6 pro VZÄ)	3.738.096
17. Großbritannien	15,5 (10,3 LB)	30.883 (1.992,5 pro VZÄ)	1.321.519
18. Südafrika	9,9 (6,9 LB)	29.514 (2.981,2 pro VZÄ)	805.331
19. Philippinen	15,3 (11 LB)	28.911 (1.889,6 pro VZÄ)	1.104.743
20. Vereinigte Arabische Emirate	13,9 (7,1 LB)	28.353 (2.039,8 pro VZÄ)	1.809.009

Anlage 10 zu Frage 20

Vollzeitäquivalente (VZÄ)* im Visabereich in den zwanzig wichtigsten Herkunftsländern	2024	bearbeitete Fälle in der Region 1. HJ 2024	Personalkosten** 1. HJ 2024 in Euro
1. Türkei	127,8 (86,2 LB)	143.361 (1.121,8 pro VZÄ)	5.486.996
2. China	124,4 (83,5 LB)	140.289 (1.127, 7 pro VZÄ)	5.920.093
3. Indien	100 (53 LB)	102.766 (1.027,7 pro VZÄ)	3.901.089
4. Ägypten	31,5 (16,2 LB)	29.216 (927,5 pro VZÄ)	1.691.795
5. Belarus	24,5 (19 LB)	28.705 (1.171,6 pro VZÄ)	795.457
6. Kasachstan	18,4 (13,5 LB)	27.155 (1.475,8 pro VZÄ)	662.099
7. Iran	44,2 (28,5 LB)	26.099 (590,5 pro VZÄ)	2.539.786
8. Thailand	14,6 (10 LB)	24.520 (1.679 pro VZÄ)	578.619
9. Vietnam	16,1 (11 LB)	20.428 (1.268,8 pro VZÄ)	630.413
10. Saudi-Arabien	15,7 (9,2 LB)	20.031 (1.275,9 pro VZÄ)	1.032.401
11. Vereinigte Arabische Emirate	13,2 (7,4 LB)	17.959 (1.360,5 pro VZÄ)	1.014.148
12. Großbritannien	14,7 (9,5 LB)	17.758 (1.208 pro VZÄ)	863.521
13. Kuwait	8,9 (6 LB)	16.854 (1.893,7 pro VZÄ)	440.331
14. Libanon	60,5 (41,2 LB)	15.389 (254,4 pro VZÄ)	3.502.611
15. Philippinen	15,3 (11 LB)	15.121 (988,3 pro VZÄ)	536.719
16. Irak	34,2 (16 LB)	14.890 (435,4 pro VZÄ)	2.327.502
17. Südafrika	10,8 (7,8 LB)	14.651 (1.356,6 pro VZÄ)	506.790
18. USA	9,7 (5,4 LB)	14.415 (1.486,1 pro VZÄ)	698.693
19. Russische Föderation	24 (17,1 LB)	13.530 (563,8 pro VZÄ)	859.309
20. Tunesien	14 (9 LB)	13.482 (963 pro VZÄ)	629.384

*Stichtag 05.06.

** Personalstandardkostensätze inkl. Pauschalen für Personalnebenkosten und Personalgemeinkostensatz

LB = Lokal Beschäftigte

Hinweis: Die Vollzeitäquivalente (VZÄ) beziehen sich auf den Arbeitsbereich der Visumantragsbearbeitung.

Anlage 12 zu Frage 29

29. Wie hoch waren die Gebühreneinnahmen im Visumverfahren im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 (bitte entsprechend den Jahren neben den Gesamtwerten auch nach den 20 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren)?

Die erbetenen Angaben können den nachstehenden Tabellen entnommen werden.

a) Gebühreneinnahmen im Visumverfahren im Jahr 2023 *

Jahr	2023
Gebühreneinnahmen Visa in 1.000 €	123.200

b) Visagebührenaufkommen nach wichtigsten Herkunftsländern (2023) *

Land	Einnahmen Visagebühren in 1.000 €
Türkei	20.082
Indien	13.552
China	11.873
Kosovo	3.197
Ägypten	3.724
Belarus	1.433
Kasachstan	3.442
Iran	3.154
Thailand	3.357
Saudi-Arabien	2.841
Vietnam	2.801
Kuwait	2.516
Pakistan	1.956
Libanon	1.796
Indonesien	2.166
Russische Föderation	1.987
Großbritannien	2.120
Südafrika	2.048
Philippinen	2.085
Vereinigte Arabische Emirate	2.050

Anlage 12 zu Frage 29

* Rang 1 bis 20, absteigend sortiert entsprechend Aufkommen der bearbeiteten Visaanträge der Kategorien A, C und D. Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgte und daher Ungenauigkeiten nicht ausgeschlossen sind.

c) Gebühreneinnahmen im Visumverfahren im 1. Halbjahr 2024 *

Jahr	1. Halbjahr 2024
Gebühreneinnahmen Visa in 1.000 €	65.034

d) Visagebührenaufkommen nach wichtigsten Herkunftsländern (Januar – Juni 2024) *

Land	Einnahmen Visagebühren in 1.000 €
Türkei	10.099
China	9.892
Indien	8.162
Ägypten	2.123
Belarus	903
Kasachstan	2.057
Iran	2.012
Thailand	2.025
Vietnam	1.445
Saudi-Arabien	1.511
Vereinigte Arabische Emirate	1.371
Großbritannien	1.353
Kuwait	1.272
Libanon	1.017
Philippinen	1.195
Irak	1.072
Südafrika	1.093
USA	1.020
Russische Föderation	984
Tunesien	1.145

* Rang 1-20, absteigend sortiert entsprechend Aufkommen der bearbeiteten Visaanträge der Kategorien A, C und D. Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass die statistische Erfassung manuell erfolgte und es daher zu Ungenauigkeiten kommen kann.

Anlage 13 zu Frage 32

32. Wie viele „verfälschte“ bzw. „erschlichene“ (bitte differenzieren) Visa (hilfsweise: Aufenthaltstitel) wurden im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 entdeckt (bitte getrennt auch nach Hauptherkunftsländern differenzieren, vgl. Bundestagsdrucksache 20/9236, Frage 21)?

Die Grenzbehörden stellten im Jahr 2023 insgesamt 77 und im ersten Halbjahr 2024 insgesamt 63 verfälschte Visa fest.

Des Weiteren wurden 1.639 Visa festgestellt, die im Zusammenhang mit einem Delikt nach § 95 Absatz 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) bzw. nach § 96 Absatz 6 AufenthG stehen. Im ersten Halbjahr 2024 waren es 856 Visa.

Weitergehende Angaben können den nachstehenden Übersichten entnommen werden.

	2023		1. Halbjahr 2024
festgestellte verfälschte Visa			
Gesamt	77	Gesamt	63
davon angeblich aus gestellt von (nachfolgend am meisten betroffene Länder im Sinne der Fragestellung)			
Frankreich	20	Griechenland	10
Deutschland	14	Spanien	8
Italien	9	Bulgarien	7
Vereinigtes Königreich	6	Deutschland	7
Spanien	5	Polen	7
Irland	3	Frankreich	5
Belgien	2	Italien	4
Niederlande	2	Belgien	3
Polen	2	Ägypten	2
Schweiz	2	Dänemark	2
Tschechien	2	Ungarn	2

Anlage 13 zu Frage 32

	2023		1. Halbjahr 2024
festgestellte Visa im Zusammenhang mit einem Delikt nach § 95 Abs. 2 Nr. 2 bzw. § 95 Abs. 6 AufenthG			
Gesamt	1.639	Gesamt	856
davon angeblich ausgestellt von (nachfolgend am meisten betroffene Länder)			
Deutschland	359	Deutschland	191
Griechenland	339	Ungarn	141
Italien	257	Griechenland	129
Frankreich	161	Frankreich	104
Spanien	131	Spanien	69
Polen	48	Italien	67
Niederlande	46	Niederlande	28
Schweden	43	Malta	17
Ungarn	42	Polen	16
Schweiz	32	Schweden	14

Anlage 14 zu Frage 33

33. In welchem Umfang haben

- a) **Bundeskriminalamt (BKA),**
- b) **Bundespolizei,**
- c) **Bundesnachrichtendienst (BND),**
- d) **Zollkriminalamt (ZKA),**
- e) **Militärischer Abschirmdienst (MAD),**
- f) **Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV),**
- g) **Landesbehörden für Verfassungsschutz) sowie**
- h) **Polizeibehörden der Länder**

Im Jahr 2023 und im ersten Halbjahr 2024 auf das Visainformationssystem (VIS) zugegriffen (Bundestagsdrucksache 19/14701, Frage 22)?

Die Angaben des Bundesverwaltungsamts (BVA) zu der Anzahl der Zugriffe der in der Frage genannten Behörden auf das Visainformationssystem (VIS) für das Jahr 2023 und das erste Halbjahr 2024 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Behörde	2023	1. Halbjahr 2024
a) Bundeskriminalamt (BKA)	1.102	1.271
b) Bundespolizei	5.764.407	3.182.743
c) Bundesnachrichtendienst (BND)	199	28
d) Zollkriminalamt (ZKA)	223	134
e) Militärischer Abschirmdienst (MAD)	0	8
f) Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)	130	75
g) Landesbehörden für Verfassungsschutz (LfV)*	Keine Angabe	
h) Polizeibehörden der Länder	44.588	12.319

*Die Abfragen der LfV erfolgen über das BfV und werden nicht gesondert erfasst.

Anlage 15 zu Frage 37b)

37. Welche Angaben kann die Bundesregierung – ergänzend zur Antwort zu Frage 1 – zur Anzahl der Sprachkursvisa für das Jahr 2023 und das erste Halbjahr 2024 machen (bitte zusätzlich nach Ziel-Bundesländern aufschlüsseln), insbesondere hinsichtlich

- a) der Anzahl der beantragten Sprachkursvisa,
- b) der Anzahl von erteilten Sprachkursvisa,
- c) der Anzahl der abgelehnten Sprachkursvisa (Bundestagsdrucksache 20/9236, Frage 25)?

Die erbetenen Angaben zu Frage 37b) können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Die Ziel-Bundesländer werden statistisch nicht erfasst.

Land / Gebiet	Auslandsvertretung/-Ort	2023 - erteilt	1. HJ 2024 - erteilt
Ägypten	Kairo	16	5
Albanien	Tirana	88	27
Algerien	Algier	319	297
Angola	Luanda	13	4
Argentinien	Buenos Aires	21	16
Armenien	Eriwan	35	25
Aserbaidtschan	Baku	52	23
Äthiopien	Addis Abeba	4	3
Australien	Sydney	5	7
Bahrain	Manama	5	2
Bangladesch	Dhaka	2	0
Belarus	Minsk	54	10
Belgien	Brüssel	3	1
Benin	Cotonou	7	3
Bolivien	La Paz	36	15
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	43	13
Botsuana	Gaborone	1	0
Brasilien	Porto Alegre	1	4
	Recife	0	1
	Rio de Janeiro	5	1
	São Paulo	3	4
	Gesamt	9	10
Bulgarien	Sofia	9	5
Burkina Faso	Ouagadougou	2	2
Chile	Santiago de Chile	48	26
China	Chengdu	13	55
	Hongkong	21	9
	Kanton	18	25
	Peking	9	9
	Shanghai	4	18
	Shenyang	34	31
	Gesamt	99	147

Anlage 15 zu Frage 37b)

Land / Gebiet	Auslandsvertretung/- Ort	2023 - erteilt	1. HJ 2024 - erteilt
Costa Rica	San José	16	10
Côte d'Ivoire	Abidjan	3	3
Dänemark	Kopenhagen	0	1
Dominikanische Republik	Santo Domingo	32	26
Ecuador	Quito	186	120
El Salvador	San Salvador	0	1
Estland	Tallinn	0	0
Finnland	Helsinki	0	1
Frankreich	Paris	20	15
Georgien	Tiflis	64	26
Ghana	Accra	17	21
Griechenland	Athen	1	4
Großbritannien	London	17	17
Guatemala	Guatemala-Stadt	17	10
Honduras	Tegucigalpa	2	0
Indien	Bangalore	66	31
	Chennai	36	14
	Kalkutta	11	9
	Mumbai	16	16
	New Delhi	40	25
	Gesamt	169	95
Indonesien	Jakarta	36	20
Irak	Bagdad	17	3
	Erbil	28	1
	Gesamt	45	4
Iran	Teheran	88	73
Irland	Dublin	1	3
Israel	Tel Aviv	4	4
Italien	Rom	5	1
Jamaika	Kingston	1	1
Japan	Osaka-Kobe	2	1
	Tokyo	2	12
	Gesamt	4	13
Jordanien	Amman	24	26
Kambodscha	Phnom Penh	2	3
Kamerun	Jaunde	3	1
Kanada	Toronto	5	3
Kasachstan	Almaty	32	8
	Astana	37	7
	Gesamt	69	15
Katar	Doha	5	6
Kenia	Nairobi	17	7
Kirgisistan	Bischkek	27	18
Kolumbien	Bogotá	320	145

Anlage 15 zu Frage 37b)

Land / Gebiet	Auslandsvertretung/- Ort	2023 - erteilt	1. HJ 2024 - erteilt
Kongo	Kinshasa	8	4
Korea	Seoul	6	0
Kosovo	Pristina	16	4
Kroatien	Zagreb	1	0
Kuba	Havanna	17	3
Kuwait	Kuwait	4	5
Laos	Vientiane	7	1
Lettland	Riga	3	3
Libanon	Beirut	11	5
	Beirut (SYR)	8	0
	Gesamt	19	5
Litauen	Vilnius	2	1
Luxemburg	Luxemburg	0	1
Madagaskar	Antananarivo	5	9
Malaysia	Kuala Lumpur	10	14
Mali	Bamako	4	0
Malta	Valletta	1	1
Marokko	Rabat	64	50
Mauretanien	Nouakchott	15	15
Mexiko	Mexiko-Stadt	174	193
Moldau	Chisinau	5	2
Mongolei	Ulan Bator	23	9
Montenegro	Podgorica	4	1
Mosambik	Maputo	2	0
Myanmar	Rangun	7	2
Namibia	Windhuk	4	3
Nepal	Kathmandu	2	1
Neuseeland	Wellington	1	1
Nicaragua	Managua	11	5
Niederlande	Amsterdam	3	0
Nigeria	Abuja	1	10
	Lagos	0	21
	Gesamt	1	31
Nordmazedonien	Skopje	13	4
Norwegen	Oslo	3	0
Oman	Maskat	5	3
Österreich	Wien	1	3
Pakistan	Islamabad	24	9
	Islamabad (AFG)	77	68
	Karachi	2	0
	Gesamt	103	77
Palästinensische Gebiete	Ramallah	77	19
Panama	Panama	14	11
Paraguay	Asunción	25	6

Anlage 15 zu Frage 37b)

Land / Gebiet	Auslandsvertretung/- Ort	2023 - erteilt	1. HJ 2024 - erteilt
Peru	Lima	162	66
Philippinen	Manila	168	120
Polen	Warschau	3	1
Portugal	Lissabon	1	4
Ruanda	Kigali	5	0
Rumänien	Bukarest	95	45
Russische Föderation	Jekaterinburg	10	0
	Kaliningrad	0	0
	Moskau	167	83
	Nowosibirsk	11	0
	St. Petersburg	45	0
	Gesamt	233	83
Sambia	Lusaka	1	1
Saudi-Arabien	Djidda	19	7
	Riad	22	28
	Gesamt	41	35
Schweden	Stockholm	3	0
Schweiz	Bern	3	0
Senegal	Dakar	11	7
Serbien	Belgrad	35	10
Simbabwe	Harare	5	3
Singapur	Singapur	6	4
Slowenien	Ljubljana	0	3
Spanien	Madrid	9	9
Sri Lanka	Colombo	2	2
Südafrika	Kapstadt	13	8
	Pretoria	25	15
	Gesamt	38	23
Sudan	Khartum	3	0
Tadschikistan	Duschanbe	12	6
Taiwan	Taipei	52	32
Tansania	Daressalam	13	11
Thailand	Bangkok	177	89
Togo	Lomé	4	1
Trinidad und Tobago	Port of Spain	4	2
Tschechische Republik	Prag	6	0
Tunesien	Tunis	318	117
Türkei	Ankara	242	146
	Istanbul	425	189
	Izmir	55	41
	Gesamt	722	376
Turkmenistan	Aschgabat	11	12
Uganda	Kampala	13	7
Ukraine	Kyjiw	0	0

Anlage 15 zu Frage 37b)

Land / Gebiet	Auslandsvertretung/- Ort	2023 - erteilt	1. HJ 2024 - erteilt
Ungarn	Budapest	23	20
Uruguay	Montevideo	1	0
USA	Atlanta	2	2
	Boston	2	2
	Chicago	0	3
	Houston	0	2
	Los Angeles	6	3
	Miami	3	0
	New York	6	5
	San Francisco	2	1
	Washington	1	0
	Gesamt		22
Usbekistan	Taschkent	49	28
Vereinigte Arabische Emirate	Dubai	37	25
Venezuela	Caracas	34	14
Vietnam	Hanoi	68	25
	Ho-Chi-Minh-Stadt	42	16
	Gesamt	110	41
Zypern	Nikosia	11	1
Welt gesamt		5.174	3.037

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.